



GEUENSEHER

DORFZEITUNG

Energiekrise

Gemeinde und Bevölkerung treffen Massnahmen, um den Energieverbrauch zu senken

Samichlaus

Nach zwei Jahren Pause macht der Samichlaus wieder Hausbesuche

Musikgesellschaft

Zu ihrem 140-Jahr-Jubiläum weihte die Musikgesellschaft ihre fünfte Vereinsfahne ein.

Ihr Versicherungs- und Vorsorgeberater in Geuensee.

Ob Wohnung, Haus, Familiengründung oder Pensionsplanung – Ich begleite Sie in allen Lebensphasen.



Andreas Triebel
Geuensee

andreas.triebel@zurich.ch
041 925 84 67, 079 400 21 32

Zurich, Generalagentur
Stefan Schürch AG
Bahnhofstrasse 7a
6210 Sursee



Willkommen bei delizie d'Amelia.

Das kleine aber feine Lädli für Geniesser. Ob süss oder salzig, viele hausgemachte Köstlichkeiten mit einem tocco d'italianità warten auf dich.

delizie d'Amelia - Amelia Albisser
Heugärtenstrasse 4
6232 Geuensee
079-399 85 54
www.deliziedamelia.ch

offen am Donnerstag 13.30 bis 18 Uhr
oder nach Vereinbarung

GALLIKER AG

6232 GEUENSEE FAHRZEUGTEILE

BREMSEN
AUSPUFF
ANLAGEN
KUPPLUNGEN
BELEUCHTUNGS
TEILE
WERKZEUGE
FAHRZEUG
ERSATZTEILE

Galliker Fahrzeugteile AG
Schäracher 9
6232 Geuensee
Tel 041 925 85 85

Dachboxen,
Ski- und Fahr-
radträger:
vorbeikommen
und einfach
mitnehmen!



www.galliker-fahrzeugteile.ch

www.physiozeit.ch



Physiotherapie in GEUENSEE

Tel. 041 929 05 05

„Bei uns sind Sie in guten Händen.“



Physiotherapie
HEYM

6232 Geuensee - Chäppelimmatt 8 - physio@mail.ch

EDITORIAL

Liebe Geuenseerinnen, liebe Geuenseer

Ab und zu werde ich gefragt, wie mir eigentlich die Arbeit im Gemeinderat gefalle? Im Moment würde ich so antworten: In unserem 5-er Gremium fühle ich mich meistens wohl, ich übernehme gerne Verantwortung. Die Anliegen der Bewohnenden unserer Gemeinde liegen mir am Herzen und ich freue mich, wenn ich einen kleinen Beitrag dazu leisten kann, dass sich auch die älteren oder sozial schwächeren Personen wohl fühlen können.

Dann gibt es da aber auch noch Entscheide, die wir in unserem Gremium fällen müssen, welche mir emotional zusetzen und bei welchen ich weiss, dass die betroffenen Personen zum Teil grosse Veränderungen in Kauf nehmen müssen. Diesen Sommer mussten wir zum Beispiel über ein Thema eine Entscheidung treffen, welches uns über Jahre begleitete und beschäftigte und welches mir wie beschrieben emotional zugesetzt hat. Wir hatten immer wieder abzuwägen, was wohl zukunftsweisend sein könnte.

Es handelte sich dabei um unsere Spitex Geuensee. Wir haben entschieden, dass die Leistungsvereinbarung rund um die ambulante Gesundheitsversorgung nicht mehr mit der Spitex Geuensee weitergeführt werden soll. Wie kam es zu diesem Schritt? Da ich oft darauf angesprochen wurde, möchte ich gerne etwas dazu erklären:

Die Spitex Geuensee existiert seit mehr als 30 Jahren. Ihre unterstützende Arbeit in Haushalt und Pflege war und ist eine enorm wichtige und sehr gute Leistung in unserem Dorf. Wir können uns als Gemeinde glücklich schätzen, dass wir all die Jahre mit der Spitex Geuensee unterwegs sein durften. In den letzten drei Jahren mussten wir jedoch vermehrt feststellen, dass die gesetzlichen Anforderungen an eine Spitexorganisation enorm gestiegen sind und noch mehr steigen werden. Was bedeutete das für unsere Situation in Geuensee? Der Gemeinderat hat sich von externen



Alexandra Stocker, Gemeinderätin.

Fachpersonen beraten lassen, und ich hatte auch intern mit dem Vorstand der Spitex Geuensee, der Geschäftsleitung, den beiden Vorgängerinnen als Sozialvorsteherinnen und anderen sehr viele intensive Gespräche. Wir mussten einsehen, dass es über einen längeren Zeitraum bei diesen Anforderungen nicht mehr möglich sein wird, unsere Spitex in dieser Form über einen längeren

Wir können uns als Gemeinde glücklich schätzen, dass wir all die Jahre mit der Spitex Geuensee unterwegs sein durften.

Zeitraum weiterführen zu können. Zu keinem Zeitpunkt wurde und wird die alltägliche Leistung bei den Klientinnen und Klienten in Frage gestellt. Es bestätigten uns aber die befragten involvierten Personen, dass in absehbarer Zeit eine Änderung angestrebt werden muss. Wann ist dazu der richtige Zeitpunkt? Da im nächsten Sommer die Betriebsbewilligung, welche alle vier Jahre erneuert werden muss, ansteht, haben wir

als Gemeinderat nun entschieden, dass auf den 31. Dezember 2023 die Leistungsvereinbarung gekündigt wird. Schon länger sind wir daran, eine gute Anschlusslösung für alle Mitarbeitenden der Spitex Geuensee sicherstellen zu können, was mir persönlich ein wichtiges Anliegen in diesem Prozess ist. Wir sind mit der Spitex Sursee und Umgebung auf einem sehr guten Weg, um unsere Spitex dort integrieren zu können. Die Geschäftsleiterin der Spitex von Sursee war bereits an einer Team-sitzung der Spitex Geuensee anwesend, um erste Fragen aufnehmen und beantworten zu können. An dieser Stelle bedanke ich mich schon jetzt herzlich im Namen des Gemeinderates bei allen Mitarbeitenden der Spitex Geuensee für ihre professionelle und mit grossem Herzblut ausgeführte Arbeit. Wir vom Gemeinderat sind überzeugt, dass es der notwendige richtige Schritt in die Zukunft für die ambulante Versorgung in unserer Gemeinde ist. Wir sind bemüht, schon bald konkrete nächste Schritte der Umsetzung kommunizieren zu können.

Um zurück auf die zu Beginn gestellte Frage zu kommen: Ja, es gefällt mir im Gemeinderat. Neben den Herausforderungen gibt es auch sehr schöne Erlebnisse in meinem Amt. Zum Beispiel durfte ich an der Generalversammlung der Aktiven Senioren miterleben, dass das Jahresprogramm nach Corona endlich wieder voll aufgenommen werden konnte, dass eine Reise geplant ist und dass zwei neue Mitglieder in den Vorstand gewählt werden konnten.

Und dann gab es auch noch in der Sozialhilfe eine Rückzahlung einer Klientin, welcher wir eine Ausbildung ermöglichen. Sie wollte von sich aus diesen Zustupf unbedingt wieder zurückgeben.

Ich freue mich und bin gespannt auf die weiteren Erlebnisse, Entscheidungen und Anliegen, welche auf mich im Gemeinderat zukommen werden und bei welchen ich gerne mit Herz und Verstand meinen Beitrag leisten möchte.

Alexandra Stocker, Gemeinderätin

IMPRESSUM

AUSGABE

Nummer 5, November 2022
5. Jahrgang

REDAKTIONSSCHLUSS

Ausgabe Dezember 2022:
Donnerstag, 1. Dezember 2022



PUBLIKATION

Erscheint sechsmal jährlich.
Auflage: 1300 Exemplare.

REDAKTIONSTEAM

Christian Albisser
Fabian Zumbühl
Ines Häfliger
Noemi Mahler

KORREKTORAT

Simone Sax

DRUCK:

RB Druck AG
Zellmatte 10
6214 Schenkon
info@rbdruckag.ch

REDAKTIONSADRESSE:

Gemeindeverwaltung Geuensee
Redaktion Geuenseher
Chäppelimmatt 7
6232 Geuensee
redaktion@geuensee.ch

IM FOKUS

Heuer bleibt die Weihnachtsbeleuchtung auf «Sparflamme»

Gemeindeverwaltung und Bevölkerung treffen Massnahmen, um den Stromverbrauch zu senken

Die sichere Energieversorgung ist diesen Winter durch die europäische Energiekrise gefährdet. Das Risiko einer Mangellage in der Schweiz ist real. Auch der Gemeinderat von Geuensee hat deshalb Massnahmen beschlossen und bittet die Bevölkerung, mit der Energie sparsam umzugehen.

Im Kanton Luzern gelten derzeit keine besonderen Einschränkungen. Dennoch leisten bereits jetzt viele Geuenseerinnen und Geuenseer einen Beitrag und gehen mit der Energie haushälterisch um.

Auch die Gemeindeverwaltung Geuensee spart Energie, wo es möglich ist. «Wir möchten keine Schreckensszenarien an die Wand malen, sondern realistisch mit der Situation umgehen», betont Gemeindepräsident Hansruedi Estermann. Vieles lasse sich einfach und mit keinem oder geringem Komfortverlust realisieren. Zentral seien dabei das Heizen, der Warmwasserverbrauch, das Licht und die Elektrogeräte. Ein Grad Temperaturunterschied spare sechs bis zehn Prozent Heizenergie. Daher würden die Gemeindeverwaltung sowie die Schule Geuensee die Raumtemperatur neu auf max. 20 Grad Celsius einstellen, so Estermann. Damit reduziere sich der Verbrauch bereits um etwa ein Viertel.

«Weiter sorgen wir dafür, dass die elektronischen Geräte in unseren Liegenschaften, die nicht einer betrieblichen Dauernutzung zugeordnet sind, abends vollständig ausgeschaltet werden und Stromverbrauch im Standby-Modus somit vermieden wird», erklärt der Gemeindepräsident.

Um ein zusätzliches Zeichen zu setzen, habe der Gemeinderat beschlossen, in diesem Jahr die Weihnachtsbeleuchtung der Dorflinde auf die vier Adventssonntage und die beiden Weihnachtstage zu beschränken.

Temperaturen senken, wärmer anziehen

Auch die Bevölkerung kann aktiv werden und auf ihren Energiekonsum Einfluss nehmen. So sollte auf stromfressende Elektroheizgeräte (Strahler, Lüfter, Radiatoren) grundsätzlich verzichtet werden. Auch bei der Warmwassernutzung sind die Energie- und Kosteneinsparungen markant, wenn anstelle eines warmen Bades geduscht und beim Einseifen das Wasser abgestellt wird. Daheim braucht es vielleicht



Die Weihnachtsbeleuchtung der Dorflinde bleibt heuer auf die vier Adventssonntage und die beiden Weihnachtstage beschränkt. Foto Archiv/zVg

einmal einen wärmeren Pullover oder es empfiehlt sich ein Kleidungsmix nach dem Zwiebel-schalen-Prinzip, dies gerade auch bei Kindern. Wenn die Bevölkerung die Raumtemperatur konsequent auf rund 20 Grad Celsius einstellt – gerade so, dass die Raumtemperatur immer noch als behaglich empfunden wird, und im Schlafzimmer die Temperatur auf rund 16 Grad Celsius reduziert – erzielt man nicht nur die gewünschte Energieeinsparung, sondern tut auch etwas für die Gesundheit.

Gemeinsam wichtigen Beitrag leisten

Ein starkes Zeichen setzen wir alle, wenn wir uns in der kommenden Adventszeit bei Privat- wie

auch Geschäftsliegenschaften in Sachen Outdoor-Weihnachtsbeleuchtung auf ein Minimum beschränken oder gar ganz darauf verzichten. «Die aktuelle Zeit stellt uns alle vor neue Herausforderungen», sagt Gemeindepräsident Hansruedi Estermann. «Der Gemeinderat dankt Ihnen für Ihre Mithilfe und ist überzeugt: Gemeinsam können wir einen wichtigen Beitrag leisten.» **Red**

Mehr Informationen zur Energielage und den möglichen Energiesparmassnahmen finden Sie auf folgenden Webseiten:

- www.nicht-verschwenden.ch
- www.umweltberatung-luzern.ch



Ebenezer Yitbarek

Welche Massnahmen treffen Sie, um sich auf eine allfällige Stromknappheit vorzubereiten?

Ich schaue, dass ich jeweils alle Stecker ausstecke. Natürlich auch die allgemeinen Dinge wie das Licht löschen mache ich bewusster.

Man wird momentan ja täglich dran erinnert.

Was halten Sie davon, wenn in diesem Winter die Weihnachtsbeleuchtung in Geuensee allgemein weniger ist als in anderen Jahren?

Für mich wäre das überhaupt kein Problem. Von mir aus kann man auch an grösseren Dorfanlässen sparsamer mit Strom umgehen.

In den Medien werden viele Tipps zum Stromsparen genannt. Gibt es Massnahmen, die Sie für übertrieben halten?

Letzlich ist es jeder Person selbst überlassen, wie viel sie umsetzt. Ich finde es gut, dass Tipps an die Haushalte abgegeben werden. Aber noch wichtiger finde ich, dass Gemeinden und Kantone auch ihre Verantwortung wahrnehmen und handeln.



Pia Sax

Welche Massnahmen treffen Sie, um sich auf eine allfällige Stromknappheit vorzubereiten?

Ich lasse die Geschirrspülmaschine nur noch drei Mal pro Woche auf dem Eco-Programm laufen, was in einem Zweipersonen-

Haushalt möglich ist. Zusätzlich schalte ich die Router und andere elektronische Geräte mit einem Kippschalter über Nacht aus.

Was halten Sie davon, wenn in diesem Winter die Weihnachtsbeleuchtung in Geuensee allgemein weniger ist als in anderen Jahren?

Das finde ich absolut sinnvoll. Ich ärgerte mich schon früher über alle Lämpchen vor jedem Haus, auf jedem Dach. Ich glaube, es gibt sogar einen schöneren Advent, wenn nicht alles so «ausgeleuchtet» ist.

In den Medien werden viele Tipps zum Stromsparen genannt. Gibt es Massnahmen, die Sie für übertrieben halten?

Das kann ich zum jetzigen Zeitpunkt nicht beurteilen, da wir noch keine Mangellage haben.



Silvan Rölli

Welche Massnahmen treffen Sie, um sich auf eine allfällige Stromknappheit vorzubereiten?

Bis jetzt habe ich kaum Massnahmen getroffen. Ich denke, als Privatperson ist es schwierig, gross etwas zu verändern.

Was halten Sie davon, wenn in diesem Winter die Weihnachtsbeleuchtung in Geuensee allgemein weniger ist als in anderen Jahren?

Damit hätte ich kein Problem. Und wenn der grosse Baum beim Alten Schulhaus halt Mal ein Jahr nicht beleuchtet ist, dann ist es eben so.

In den Medien werden viele Tipps zum Stromsparen genannt. Gibt es Massnahmen, die Sie für übertrieben halten?

Dass mit dem Lichter löschen viel Strom gespart werden kann, halte ich für unrealistisch. Es würde sich mehr lohnen, beispielsweise den Fernseher oder die Stereoanlage, welche durchgehend ein wenig Strom verbrauchen, Mal ganz auszuschalten. Das Licht nicht durchgehend brennen zu lassen, sollte man ja auch sonst.



Annegret Strebel

Welche Massnahmen treffen Sie, um sich auf eine allfällige Stromknappheit vorzubereiten?

Ich werde mich gut achten aufs Licht löschen, das ist nicht so meine Stärke. Heizen tun wir sowieso bereits mit Holz und unsere

Räume sind grundsätzlich nicht überhitzt.

Was halten Sie davon, wenn in diesem Winter die Weihnachtsbeleuchtung in Geuensee allgemein weniger ist als in anderen Jahren?

Mich würde das überhaupt nicht stören. Ich finde Kerzenschein so oder so das schönste Licht. Dass ich deswegen weniger in Weihnachtsstimmung kommen würde, denke ich nicht.

In den Medien werden viele Tipps zum Stromsparen genannt. Gibt es Massnahmen, die Sie für übertrieben halten?

Die Tipps finde ich grundsätzlich sinnvoll, diese Dinge sollte man ja auch sonst beachten. Aber die Temperatur des Kühlschranks höher zu stellen kann heikel sein. Wenn deswegen Lebensmittel verderben, wäre das nicht besser.



Daniel Muff

Welche Massnahmen treffen Sie, um sich auf eine allfällige Stromknappheit vorzubereiten?

Wir haben uns mit einem Generator abgesichert. So könnten wir unseren Betrieb und Alltag so gut wie es geht weiterführen.

Was halten Sie davon, wenn in diesem Winter die Weihnachtsbeleuchtung in Geuensee allgemein weniger ist als in anderen Jahren?

Wie viel die Weihnachtsbeleuchtung ausmacht, kann ich nicht sagen. Da es durch die Nacht durch so oder so weniger Strom benötigt, weiss ich nicht ob es auch wirklich sinnvoll ist diesen zu vernichten – am Tag wird schliesslich am meisten Strom benötigt.

In den Medien werden viele Tipps zum Stromsparen genannt. Gibt es Massnahmen, die Sie für übertrieben halten?

Einerseits ist es fragwürdig, dass man immer erst mit Massnahmen kommt, wenn es bereits „dramatisch“ ist. Andererseits finde ich einen bewussten Umgang grundsätzlich wichtig.



Mark Bullakaj

Welche Massnahmen treffen Sie, um sich auf eine allfällige Stromknappheit vorzubereiten?

Ich denke, alle müssen sparen, da sind wir auch dran. Wir wohnen in der Chappelimatt, auch da wird dies gemeinsam angegangen. Zum Beispiel, dass 19 Grad Celsius in der Wohnung ausreichen sollten.

Was halten Sie davon, wenn in diesem Winter die Weihnachtsbeleuchtung in Geuensee allgemein weniger ist als in anderen Jahren?

Allgemein finde ich es nicht schlimm, wenn es etwas weniger Weihnachtsbeleuchtung gibt. Wenn der grosse Baum nicht die ganze Nacht beleuchtet ist, denke ich stört das niemanden.

In den Medien werden viele Tipps zum Stromsparen genannt. Gibt es Massnahmen, die Sie für übertrieben halten?

Sparen müssen alle, das ist in meinen Augen klar. Aber etwas überspitzt wird das ganze Thema schon dargestellt, wie ich finde.

Umfrage Noemi Mahler

GESUNDHEIT UND SOZIALES

«Zusammen statt alleine»

Der Marktplatz 60plus fand im Pfarreizentrum Sursee statt



Akteure der Altersarbeit waren an diversen Ständen anzutreffen.

Foto Surseer Woche

Am 24. September 2022 fand im Pfarreizentrum Sursee der Marktplatz 60plus mit dem Thema «zusammen statt alleine» statt. Alle 16 Trägergemeinden des «Regionalen Altersleitbildes Sursee» waren daran beteiligt.

Das Interesse der Bevölkerung war gross. Es wurden Informationen zu den verschiedenen Themen rund um das Alter weitergegeben und Unterstützungsangebote vorgestellt. Damit all dies im direkten Kontakt und aus erster Hand erfahren werden konnte, waren die Akteure der Altersarbeit aus den Gemeinden an verschiedenen Ständen anzutreffen: Freiwillige, Kirchen, ak-

tive Senioren, Kulturgruppen, Wandergruppen, Besuchs- und Begleitdienste, Mahlzeitendienste, Mittagstische, Alterskommissionen und Anlaufstellen. Geuensee wurde durch den Verein Aktive Senioren mit einem Stand vertreten. Daneben stand den Besucherinnen und Besuchern ein vielseitiges Rahmenprogramm offen und ein Beizli lud zu Austausch, Vernetzung und zum Verweilen ein.

Wir danken Lisbeth Nick und Ruedi Schaffer vom Verein Aktive Senioren für ihr tolles Engagement in der Vorbereitung zum Marktplatz 60plus und für das tolle Präsentieren der Gemeinde Geuensee am Stand selber. **Heidi Lang**

STEUERAMT GEUENSEE

Erhebliche Veränderungen melden

Per 31. Dezember werden die Steuern 2022 zur Zahlung fällig

Vielen Dank an alle Steuermeldenden, die bereits die Steuervorauszahlungen für das Steuerjahr 2022 geleistet haben.

Per 31. Dezember 2022 werden die Steuern 2022 zur Zahlung fällig. Die Fälligkeitsanzeigen der noch offenen Steuerrechnungen werden ab dem 10. November 2022 verschickt.

Der Rechnungsbetrag ist per Ende Jahr geschuldet, auch wenn die tatsächliche Höhe der Steuer-

schuld noch nicht bekannt ist. Bei erheblichen Einkommens- und Vermögensveränderungen im Jahr 2022 melden Sie sich bitte bei uns, damit die Akontorechnung 2022 mit den aktuellen Zahlen angepasst werden kann.

Bei Fragen oder Unklarheiten erreichen Sie uns unter der Tel.-Nr. 041 925 79 69 oder per Email steueramt@geuensee.ch. Wir helfen gerne weiter.

Steueramt Geuensee

GRATULATIONEN

94 Jahre am 29.09.2022: Schaffer Willy, Zopfmat 3, 6130 Willisau

91 Jahre am 29.09.2022: Sidler Pia, Chäppelmat 5

85 Jahre am 13.10.2022: Stalder Gertrud, Gartenweg 1a

80 Jahre am 29.10.2022: Hug Paul, Risistrasse 10

Sollte die Veröffentlichung nicht gewünscht werden, bitte **vorgängig** bei der Verwaltung melden.

GEBURTEN

Teixeira Enzo, geboren am 21.07.2022, Sohn von Isabel Cristina Ribeiro Teixeira und Davide Almeida Teixeira

Gerig Chiara, geboren am 09.08.2022, Tochter von Martina und Raphael Gerig

Schmidlin Jolina, geboren am 26.08.2022, Tochter von Karin und Markus Schmidlin

Müller Malik, geboren am 27.08.2022, Sohn von Kosovare und Florian Müller

Bucher Nico, geboren am 01.09.2022, Sohn von Stephanie und Marc Bucher

Estermann Amilia, geboren am 16.09.2022, Tochter von Corina und Daniel Estermann

TODESFÄLLE

Steiger Albert, Wybärgweg 4, verstorben am 04.06.2022

Sidler Josef, Chäppelmat 5, verstorben am 15.07.2022

BAUBEWILLIGUNGEN

Fortimo Invest AG; Oberdorf, Heugärten, 6232 Geuensee; Gst.-Nr. 247, 1135: Gestaltungsplan Heugärten.

AUS DEM GEMEINDERAT

«Es braucht eine umfassende Lösung»

Rückblick und Ausblick zum alten Schulhaus

Auch am Tag nach der intensiven Gemeindeversammlung konnte das alte Schulhaus in Geuensee gegen aussen «stattlich, unerschüttert und unbeeindruckt» mitten im Dorf wahrgenommen werden. Ob es Zufall ist, dass am Folgetag die Heizung erneut ausgestiegen ist, sei dahingestellt. Aber das «angeschlagene Innenleben» machte sich doch bemerkbar.

Bekanntlich wurde das Projekt von den Stimmberechtigten (vorerst?) mit wenigen Stimmen Unterschied abgelehnt. Nochmals ein kurzer Blick zurück: Die Baukommission hat mit der Begleitung eines Architekten über mehrere Monate ein ausgereiftes Projekt ausgearbeitet. Die Informationen und Veranstaltungen wurden festgelegt und kommuniziert. An dieser Stelle dankt der Gemeinderat der Baukommission und dem begleitenden Architekten nochmals herzlich für die sehr kompetente und professionelle Arbeit.

Schwerpunktthema bei den Parteiengesprächen
Der Tag der offenen Tür bot eine gute Gelegenheit, sich umfassend und vor Ort informieren zu lassen. Viele – auch im Vorfeld skeptische Personen – zeigten sich beeindruckt und bekundeten nach der Besichtigung ihre Unterstützung. So gab



Beim alten Schulhaus besteht Handlungsbedarf. Foto zVg

es bereits damals sehr viele positive Rückmeldungen. Aber nicht nur dann, auch vor und vor allem nach der Gemeindeversammlung konnten wir von vielen Leuten unterstützende Voten hören; verbunden mit dem Hinweis, unbedingt dranzubleiben.

Dass Handlungsbedarf besteht, darüber sind sich alle einig. So meldeten sich auch unmittelbar nach der Versammlung Personen von einzelnen Par-

teien, dass die geleistete Arbeit nicht verloren sein soll, und dass es unbedingt weitergehen müsse. Entsprechend wird das alte Schulhaus vorerst ein Schwerpunktthema bei den Parteiengesprächen im November 2022 sein.

Mit Herzblut dranbleiben

Wir hoffen, die Stimmberechtigten bereits anlässlich der ordentlichen Gemeindeversammlung im Dezember über die weiteren Schritte informieren zu können. Gleichzeitig ist der Gemeinderat daran, die Finanz- und Immobilienstrategie detaillierter auszuarbeiten. Hier sind wir auch in intensivem Kontakt mit der Controllingkommission. Für gute Ergebnisse und Dokumente brauchen wir noch etwas mehr Zeit. Entsprechend werden wir den StimmbürgerInnen diese Strategiepapiere noch nicht an der Herbstversammlung vorstellen können. Der Gemeinderat dankt für das Verständnis.

Für die weitere Arbeit rund um das alte Schulhaus werden wir mit Herzblut dranbleiben. Die Signale vor, während und auch nach der ausserordentlichen Versammlung sind klar: Es braucht eine umfassende Lösung für das alte Schulhaus.

Hansruedi Estermann, Gemeindepräsident

VERWALTUNGSTEAM

Marcel Steinegger verlässt Verwaltung

Das Geschäftsleitungsmitglied und Abteilungsleiter Finanzen, Steuern und Sicherheit, Marcel Steinegger, hat seine Anstellung bei der Gemeindeverwaltung Geuensee gekündigt.

Fachwissen und exakte Arbeitsweise

Marcel Steinegger hat in den letzten zwei Jahren mit seinem grossen Fachwissen, seiner exakten Arbeitsweise, Umsichtigkeit und seinem überaus grossen Einsatz dazu beigetragen, dass die Reorganisation der Gemeindeverwaltung umgesetzt werden konnte.

Mit seiner angenehmen, ruhigen Art verlieren wir einen kompetenten und geschätzten Teamkollegen, was wir sehr bedauern. Jetzt schon ganz herzlichen Dank für deine Arbeit und deinen Einsatz für die Gemeinde Geuensee.

Abteilung Finanzen, Steuern und Sicherheit

VERWALTUNGSTEAM

Neue Mitarbeiterin Jacqueline Felder



Seit Oktober 2022 wird das Regionale Bauamt RBS sowie die Abteilung Raum, Umwelt und Immobilien RUI von Geuensee zu jeweils 40 % von einer neuen Mitarbeiterin unterstützt.

Die 42-jährige Obwaldnerin bringt als gelernte

Hochbauzeichnerin EFZ, Baubiologin FA und Bauverwalterin ein solides Fachwissen und viel Erfahrung mit.

Wir freuen uns, Jacqueline Felder als Facharbeiterin in unseren Teams begrüßen zu dürfen und freuen uns auf eine spannende Zusammenarbeit!

Regionales Bauamt RBS/

Abteilung Raum, Umwelt und Immobilien

GESUNDHEIT/SOZIALES

Vor-Info: Umfrage Wohnen im Alter

Die Bedürfnisse und Ansprüche der älteren Generation verändern sich laufend. Gerne nehmen wir die Meinungen der Geuenseerinnen und Geuenseer ab 60 Jahren auf und machen eine entsprechende Umfrage. Sind Sie mit Ihrer Wohnsituation zufrieden? Sind die Dienstleistungen in Geuensee genügend? Welche Wünsche und Anregungen haben Sie, damit Sie sich auch im Alter in Geuensee wohl fühlen können?

Über Ihre Mitwirkung würden wir uns freuen. In der nächsten Zeit wird die angesprochene Zielgruppe per Post mit dem Fragebogen bedient. Zudem wird dieser auf der Website der Gemeinde Geuensee aufgeschaltet und kann online ausgefüllt werden. Herzlichen Dank für Ihre wertvollen Rückmeldungen!

Abteilung Gesundheit & Soziales

AUS DEM GEMEINDERAT

Neuzuzüger genossen Höhenblick

Neuzuzügeranlass am Chilbi-Wochenende

Am Chilbi-Wochenende zeigte sich der Herbst ein erstes Mal von seiner grauen Seite. Doch zum richtigen Zeitpunkt war Petrus gnädig: Für den zweiten Teil des Neuzuzüger-Anlasses schenkte er die nötigen Sonnenstrahlen.

Der Gemeinderat, allen voran Gemeindepräsident Hansruedi Estermann, begrüßte die geladenen Gäste zum Neuzuzügeranlass. In den letzten drei Jahren haben sich rund 300 Personen für die Gemeinde Geuensee als Wohnort entschieden.

Nach einer Pause von zwei Jahren lud der Gemeinderat alle neu Zugezogenen ein, in den Räumlichkeiten des «Durbrönners» (Jubla-Lokal) einen geselligen Nachmittag zu verbringen, einen Apéro-riche zu geniessen und allerlei über die Gemeinde Geuensee zu erfahren.

Neu in Geuensee – und in der Feuerwehr

Ein herzlicher Dank gebührt dem Frauenturnverein für die leckere Verköstigung der Gäste. Ein weiteres Dankeschön geht an die fünf Geuenseer Männer der Feuerwehr Region Sursee (FRS). Sie ermöglichten den mutigen Neuzuzügerern auf der speziell aufgestellten Drehleiter einen fantastischen Höhenblick über die Dächer von Geuensee. Auch das erst Tage zuvor eingeweihte neue Tanklöschfahrzeug TLF durfte von den Gästen bestaunt werden. Zwei Bürger waren sogleich animiert, der Feuerwehr beizutreten.

Der Gemeinderat heisst auch all jene, welche an der Teilnahme verhindert waren, herzlich in der Surentaler Gemeinde willkommen und freut sich auf andere Gelegenheiten, einander kennenzulernen.



Draussen ging es mit der Drehleiter hoch hinaus, drinnen gab es allerlei zu erfahren. Fotos zVg

GESUNDHEIT UND SOZIALES

Hilfe in der Region für Menschen in Not

LZ Weihnachtskation

Auch dieses Jahr sammelt die Luzerner Zeitung und ihre Regionalausgaben zu Gunsten der Stiftung LZ Weihnachtsaktion.

Sie helfen, wo sonst niemand hilft, wo Menschen in Not sind und nicht mehr weiterwissen, wo staatliche Fürsorge nicht helfen kann oder nicht helfen darf. Jedes Gesuch wird vom 13-köpfigen Beirat sorgfältig geprüft. Die Spendengelder kommen ausschliesslich Familien und Einzelpersonen in unserer Region zugute.

Gesuche bis 9. Dezember einreichen

Gesuche können Gemeinden und soziale Institutionen einreichen, keine Privatpersonen. Benötigen Sie Hilfe oder Unterstützung? Wenden Sie sich bis am 9. Dezember 2022 an das Sozialamt Geuensee. Nach Prüfung der Situation kann dieses anschliessend bei der LZ Weihnachtsaktion ein Gesuch einreichen.

Gerne können Sie sich vorgängig über die Bedingungen/Voraussetzungen informieren: www.luzernerzeitung.ch/weihnachtsaktion

ZUZÜGE

Suter Christian, Patricia und Milo, Reginapark 1b

Caccavo Ilayda, Pilatusblick 2

Garzillo Ivano, Pilatusblick 2

Jakob Rahel, Baumgarten 30

Bieri Marcel, Baumgarten 30

Sadayev Khasbulat, Bünntenweg 2

Naric Milanka, Pilatusblick 3

Huber Natalie, Postmatte 7

Brun Pascal, Kantonsstrasse 41

Gmür Vanessa, Sonnhalde 5

Imgrüth Manuel, Flavioweg 3

ENTSORGUNG

Grünabfahren:

24. November 2022

15. Dezember 2022

Papiersammlungen:

3. Dezember 2022

(Bereitstellung ab 8 Uhr)

Häckseldienst:

8. und 9. November 2022. Anmeldung bis Freitag, 4. November 2022, bei Urs Elmiger, Tel. 041 921 10 19.

Redaktionsteam sucht Verstärkung

Du bist in der Gemeinde Geuensee wohnhaft und schreibst bzw. fotografierst in deiner Freizeit gerne? Dann bist du in unserem Team genau richtig: Die Redaktion des «Geuensehers» sucht per sofort neue

Korrespondentinnen und Korrespondenten

Haben wir dein Interesse geweckt? Dann melde dich unter der E-Mail-Adresse redaktion@geuensee.ch. Die Redaktionsleitung steht dir für weitere Auskünfte gerne zur Verfügung.

AUS DEM GEMEINDERAT

Nicht nur sprachlich miteinander verstanden

Gemeinderatsreise an und über die deutsche Grenze

Am 21. September konnte eine Delegation des Gemeinderats die im vergangenen Jahr wegen der Coronasituation verschobene Bildungsreise nachholen. Sie stand unter dem Motto «Grenzen kennen lernen».

Nach einer Stunde Autofahrt überquerten wir bei Koblenz (AG) den Rhein und kamen ohne Zollformalitäten in Deutschland an. Auf der Besichtigung der malerischen und verkehrsfreien Altstadt von Tiengen mit ihren vielen kleinen Gassen erzählte uns der Stadtführer, weshalb in Tiengen seit über 600 Jahren der Schwyzertag, ein Heimatfest gefeiert wird. Angeblich wurde im Jahr 1415 die Stadt von Schweizern überfallen, doch die Tiengener konnten die Eindringlinge aus der Stadt vertreiben.

Nach dieser Geschichtsstunde besuchten wir die Burgruine «Küssaburg», die nördlich des Rheins, unweit von Bad Zurzach auf einen Hügel steht. Von dort hat man eine grandiose Aussicht in das Schweizer Voralpengebiet aber auch in die Bergwelt vom Säntis bis in den Jura.

Nach einem vorzüglichen Mittagessen trafen wir uns in Wutöschingen mit Stefan Ruppner, dem Rektor der Alemannenschule (ASW). Diese moderne Gemeinschaftsschule besteht aus drei ähnlich aufgebauten Lernhäusern. Im Erdgeschoss befinden sich Inputräume für die Hauptfächer sowie der kooperative Arbeitsbereich (Marktplatz). Im oberen Stock befinden sich die Lernateliers, wo Flüsteratmosphäre herrscht. Herkömmliche Klassenzimmer oder Frontalunterricht gibt es nicht mehr. Dieses pädagogische Konzept, zu dem auch der Schweizer Lernberater Peter Fratton beigetragen hat, überzeugt mit den erzielten Schlussnoten. Sie sind im Schnitt besser als die von «normalen» Gemeinschaftsschulen.

Wir alle waren tief beeindruckt von dem, was wir gesehen und gehört hatten. Solch ein umfassendes Schulkonzept wurde in der Schweiz bisher nur an Privatschulen umgesetzt.

Nach diesem schulischen Weiterbildungskurs fuhren wir nach Eggingen, die Heimatgemeinde von Ingbert Kaczmarczyk. Eggingen ging



Drei Gemeinderäte auf der Burgruine Küssaburg.

vor 50 Jahren aus der freiwilligen Fusion der beiden Kleingemeinden Ober- und Untereggingen hervor, ist schon längst zusammengewachsen und hat sich weiterentwickelt. Bürgermeister Karlheinz Gantert zeigte uns stolz die grosse Sportanlage mit zwei Fussballfeldern (ein Naturrasenplatz, ein Kunstrasenplatz), mit vier Tennisplätzen sowie mit einem Naturbad. Wie ist so etwas in einer kleinen Gemeinde mit knapp 1800 Einwohnern und einer Fläche von ca. 14 km² möglich? Ein Grund ist sicherlich, dass im Gegensatz zu Geuensee die Gemeinde Eggingen viel eigenes Land besitzt, welches sie den Vereinen kostenlos zur Verfügung stellen kann.

In Deutschland haben die Gemeinden nur wenig Möglichkeiten auf die Steuereinnahmen Einfluss zu nehmen. Allein die Grund- und die Gewerbesteuern, die einen kleinen Teil der Steuerbelastung ausmachen, kann eine Kommune festlegen. Einkommens- und Vermögenssteuern werden bundeseinheitlich festgelegt. Somit gibt es keinen Steuerwettbewerb zwischen den Gemeinden oder den Bundesländern und für natürliche Personen bringt ein Wohnortwechsel kaum Änderungen in der Steuerbelastung mit sich.

Nach einem feinen Apéro im früheren Schul-



Gemütliches Abendessen im Gasthaus Wilder Mann. Fotos zVg

gebäude von Obereggingen trafen wir uns zum Abendessen mit einigen Gemeinderäten. In Deutschland steht der Bürgermeister – er arbeitet im Vollpensum – sowohl der Gemeindeverwaltung als auch dem Gemeinderat vor. Er hat also mehr Einfluss als ein Gemeindepräsident in der Schweiz. Der Gemeinderat, in Eggingen sind das insgesamt 10 ehrenamtlich tätige Gemeinderäte, arbeitet gemeinsam mit dem Bürgermeister daran, die politischen Interessen der Gemeinde umzusetzen und sie in Kooperation mit den Bürgerinnen und Bürgern zu entwickeln.

Der angeregte Austausch im Gasthof «Wilder Mann» verlief wie der gesamte Tag ohne Verständigungsprobleme. Das liegt daran, dass sowohl Geuensee als auch Eggingen zum hochalemannischen Sprachraum gehören. Aber nicht nur sprachlich verstanden wir uns ausgezeichnet, sondern auch menschlich und vom Wesen her. Oder um es salopp auszudrücken: Dem Egginger steht ein Geuenseer näher als ein Bayer.

Ein erkenntnisreicher und schöner Tag ging zu Ende, der noch lange nachhallen wird. Wir haben Grenzen passiert, haben über Grenzen hinausgesehen, aber Grenzen gespürt haben wir nicht. **Ingbert Kaczmarczyk**, Gemeinderat

AUS DER BÜRGERRECHTSKOMMISSION

Bekanntgabe Einbürgerungsgesuche

Schriftlich begründete Stellungnahmen zu den Einbürgerungsgesuchen sind bis Mittwoch, 30. November 2022, möglich

Gemäss Art. 8 des Reglements der Gemeinde Geuensee zum kantonalen Bürgerrechtsgesetz werden die nachfolgenden, einbürgerungswilligen Personen zur Aufnahme in das Bürgerrecht der Gemeinde Geuensee öffentlich bekannt gegeben.

Den Einwohnerinnen und Einwohnern der Gemeinde Geuensee steht das Recht zu, während 30 Tagen – das heisst bis Mittwoch, 30. November 2022 – schriftlich eine begründete Stellung-

nahme zu den Einbürgerungsgesuchen abzugeben unter Angabe des Namens und der Adresse. Namenlose Stellungnahmen an die Kommission können nicht berücksichtigt werden.

Die Anonymität der Personen, die Hinweise machen, wird gewährleistet. Eine Vorlage für die Stellungnahme steht unter www.geuensee.ch/online-schalter zur Verfügung.

Die Publikation erfolgt gleichzeitig im An-

schlagkasten, auf der Website der Gemeinde sowie in der Dorfzeitung «Geuenseher».

Folgende Personen haben das Schweizer Bürgerrecht und somit das Bürgerrecht der Gemeinde Geuensee LU erworben:

- Nikollprenkaj Shkelzen, Pilatusblick 2
- Krasniqi Dafina mit den Kindern Nuh und Arb, Flavioweg 1
- Racaj Sadije, Dörfli 4

Bürgerrechtskommission Geuensee

Die einbürgerungswilligen Personen:



Rramanaj Marigona.



Rramanaj Albin.



Rramanaj Albina.



Gsell Christoph.



Gsell Vanessa.

AUS DER GEMEINDE

Bücher teilen und Nachhaltigkeit fördern

Eröffnung des offenen Bücherschranks Geuensee am Samstag, 5. November 2022, vor der Pizzeria Stromboli

Der offene Bücherschrank ist bereits in vielen Schweizer Gemeinden heimisch und bald auch in der Gemeinde Geuensee Realität. Die Idee dahinter ist simpel: Nimm ein Buch – bring ein Buch.

Statt Bücher zuhause zu horten oder einfach wegzuerwerfen, können diese zum öffentlich zugänglichen Bücherschrank gebracht werden. Man kann sie dort mit anderen Menschen teilen. Bücher können vor Ort gelesen oder mitgenommen und wieder zurückgebracht oder ganz behalten werden. Man darf Bücher auch austauschen. Der offene Bücherschrank verfolgt damit ein modernes Anliegen für mehr Nachhaltigkeit. Romane, Sachbücher, Kinderbücher und auch vorhandene Gesellschaftsspiele sollen Jung und Alt unterhalten.



Der Bücherschrank steht ab 5. November vor der Pizzeria Stromboli. Foto zVg

Ab Samstag, 5. November 2022, steht der Bücherschrank allen offen. Die Gemeinde Geuensee stellt den Bücherschrank als Beitrag zur Kulturförderung zur Verfügung.

Programm am 5. November

10–12 Uhr: Annahme von Büchern und Gesellschaftsspielen vor der Pizzeria Stromboli.

16 Uhr: Offizieller Eröffnungsakt mit kurzen Ansprachen durch Gemeinderat und Initianten, Apéro serviert vom Restaurant Stromboli.

Anschliessend gemütlicher Abend mit Live-Musik und Pizzaplusch im Restaurant Stromboli (auf eigene Rechnung).

Die Initiantinnen und Initianten – Irene und Albert Albisser, Uschi und Paul Gerig, Ueli Meyer – freuen sich über zahlreiches Erscheinen. **PD**

BRAUCHTUM

Der Samichlaus geht auf Hausbesuche

Anmeldungen für Hausbesuche sind bis 21. November 2022 möglich

Die Tage werden kürzer und die Adventszeit naht. Für den Samichlaus und sein Gefolge Zeit, die Besuche bei den Familien vorzubereiten.

Der Samichlaus freut sich sehr, die Familien nach zweijähriger Corona-Auszeit in diesem Jahr wieder zu Hause besuchen zu dürfen. Und zwar am Montag, 5. Dezember 2022, nach dem Einzug ab 18.45 Uhr und am Dienstag, 6. Dezember 2022, ab 18 Uhr.

Der feierliche Einzug des Samichlaus mit seinen Helfern, den Kindern mit den selbstgebastelten

Laternen und der Trichlergruppe findet am Montag, 5. Dezember 2022, um 17.30 Uhr statt und führt vom Schulhaus Kornmatte bis zum Kirchenplatz. Der Samichlaus freut sich auf viele strahlende Gesichter, die ihn begleiten.

Anmeldeformular auf Website der Pfarrei

Ab sofort können sich Familien für den Samichlaus-Besuch anmelden. Wie alle Jahre sind die Besuche kostenlos, über einen Zustupf ist der Samichlaus jedoch sehr dankbar.

Für die Anmeldung sind folgende Angaben er-

forderlich: Name der Familie, Adresse, Namen der Kinder, Alter, gute sowie verbesserungsbedürftige Eigenschaften des Kindes, die Kinder sagen Mama, Papa, Vati, Mutti, etc.

Ein Anmeldeformular mit allen Infos steht auf der Website der Pfarrei Geuensee (www.pfarrei-geuensee.ch) zum Download bereit.

Anmeldung bitte per E-Mail an: chlous.geuensee@bluewin.ch bis 21. November 2022 (spätere Anmeldungen können nicht berücksichtigt werden). **PD**



Der Samichlaus freut sich auf viele strahlende Gesichter.



Fotos Roger Suter

SPIX GEUENSEE

Auflösung Leistungsvereinbarung mit Spitex Geuensee

Die Spitex Geuensee wird in die Spitex Sursee und Umgebung integriert

Die Leistungsvereinbarung mit der Spitex Geuensee wird per 31. Dezember 2023 aufgelöst. Allen Mitarbeitenden der Spitex Geuensee wird eine Anschlusslösung angeboten.

Die Gemeinden haben den gesetzlichen Auftrag, ein ambulantes und stationäres Angebot für die Betreuung und Pflege von Betagten und Pflegebedürftigen sicherzustellen. Sie sorgen unter anderem für die Krankenpflege und Hilfe zu Hause (Spitex) sowie für einen Mahlzeitendienst. Diese Leistungen werden im Auftrag der Gemeinde Geuensee seit vielen Jahren durch die Spitex Geuensee ausgeführt.

Gesetzliche Anforderungen sind gewachsen
In den letzten Jahren sind die gesetzlichen Anforderungen an eine Spitex-Organisation enorm gestiegen. Nach langer Prüfung und intensiven Gesprächen stellte sich heraus, dass ein kleiner Betrieb wie jener der Spitex Geuensee den Weg in die Zukunft nicht mehr alleine gehen kann. Aus diesem Grund hat der Gemeinderat von Geuensee entschieden, die Leistungsvereinbarung mit der Spitex Geuensee per 31. Dezember 2023 aufzulösen. Eine neue Leistungsvereinbarung ist mit der Spitex Sursee und Umgebung geplant. Die Spitex Geuensee wird in diese integriert. Allen Mitarbeitenden der

Spitex Geuensee wird eine Anschlusslösung angeboten.

Versorgung ist jederzeit gewährleistet

Die Sicherstellung einer guten Versorgung der Klienten in Geuensee ist jederzeit gewährleistet. Der Gemeinderat Geuensee dankt allen Mitarbeitenden der Spitex Geuensee für die unermüdliche sowie professionelle Hilfe und Pflege bei den Geuenseerinnen und Geuenseern zu Hause über all die vielen Jahre. Auch dankt er dem Vorstand und der Geschäftsstelle für die stets sehr gute Zusammenarbeit.

Gemeinderat Geuensee

Mit geschultem Auge und Fachwissen für die Sicherheit

Auch für die Gemeinde Geuensee ist ein Sicherheitsdelegierter der Beratungsstelle für Unfallverhütung BFU im Einsatz

1200 Sicherheitsdelegierte sind für die BFU in fast allen Städten und Gemeinden der Schweiz tätig. Auch in Geuensee profitiert die Bevölkerung von der kostenlosen Unterstützung der BFU-Fachspezialisten.

Die Zahlen der Beratungsstelle für Unfallverhütung BFU lassen aufhorchen:

- 2'400 Menschen verletzen sich jedes Jahr bei Nichtberufsunfällen tödlich.
- 80'000 Personen verletzen sich jedes Jahr im Schweizer Strassenverkehr, über 200 verlieren ihr Leben.
- Ein Aufprall mit 80 km/h entspricht einem Sturz aus dem 9. Stock eines Hochhauses.
- Die meisten Personenschäden bei Geschwindigkeits- und Alkoholunfällen passieren samstags.
- 570'000 Personen verletzen sich in der Freizeit, abseits von Strassenverkehr und sportlichen

Aktivitäten. Annähernd die Hälfte dieser Unfälle ereignet sich zu Hause.

Kostenloses Material mit Präventionsbotschaften
Unfallverhütung ist für Städte, Gemeinden und Behörden eine zentrale Aufgabe. Dazu braucht es ein geschultes Auge und Fachwissen. Die Beratungsstelle für Unfallverhütung BFU hat beides und steht Städten oder Gemeinden zur Seite. 97 Prozent der grösseren Gemeinden, darunter auch Geuensee, nutzen die Vorteile eines BFU-Sicherheitsdelegierten. Sie profitieren dadurch auch von der kostenlosen Unterstützung der BFU-Fachspezialisten.

Die 1200 Sicherheitsdelegierten sind die ersten Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner, wenn es um die Freizeitsicherheit geht – von der Alltagsfrage bis zum Spezialthema. Die BFU bietet ein attraktives Bildungsangebot und in-

dividuell zusammengestellte Programme, um in Gemeinden Fachkräfte zu Spezialistinnen und Spezialisten in der Unfallverhütung auszubilden. Zudem stellt die BFU kostenloses Material mit Präventionsbotschaften zur Verfügung, um Unfallprävention in der Gemeinde zum Thema zu machen.

Weniger Unfälle dank sicherer Infrastruktur

Mit einer sicheren Infrastruktur passieren in Gemeinden weniger Unfälle. Nicht nur die Sicherheitsdelegierten beraten. Bei baulichen oder technischen Fragen zur Unfallprävention steht Gemeinden und Städten ein erfahrenes Team aus Architektinnen, Ingenieuren und anderen Fachspezialisten der BFU zur Seite. Weitere Details können unter <https://www.bfu.ch/de> nachgelesen werden.

PD

Räbeliechtl schnitzen mit Umzug

Hast du Lust an unserem Räbeliechtlumzug mitzumachen?



2. November 2022:
Anmeldeschluss auf unserer Homepage
www.sonnewirbel.ch

9. November 2022:
Abholung der Räbe von 13.30 Uhr bis 14.30 Uhr auf dem Schulhausplatz Kornmatte (pro angemeldetem Kind wird eine Räbe gratis abgegeben). Anschliessendes Schnitzen der Räbe zu Hause

12. November 2022:
Treffpunkt 17.30 Uhr vor der Pfarrkirche Geuensee für den gemeinsamen Umzug mit anschliessendem Würstli essen beim Schulhausplatz Kornmatte.

Wir freuen uns auf einen geselligen Anlass

Team Sonnewirbel
Bettina und Andrea

Die Veranstaltungen des Sonnewirbels sind für Kinder in Begleitung eines Erwachsenen.

Bitte beachte, dass an unseren Anlässen Fotos gemacht werden, welche für die Homepage/Dorfzeitung etc. verwendet werden. Falls Sie mit einer möglichen Veröffentlichung nicht einverstanden sind, bitten wir Sie uns dies am jeweiligen Anlass mitzuteilen. Danke für die Kenntnisnahme.



In der zentral gelegenen und gut erreichbaren Gemeinde Geuensee in der boomenden Region Surental suchen wir per sofort, oder nach Vereinbarung eine qualifizierte und motivierte Persönlichkeit als

Abteilungsleiter/in Finanzen und Steuern (70 - 100 %)

Ihre Aufgaben:

- selbständige fachliche und organisatorische Führung der Abteilung mit den Bereichen Finanzen und Steuern sowie Wirtschaft und Sicherheit
- operative Führung der Finanzprozesse (Jahresabschluss, Planung und Reporting, Investitionsrechnung inkl. Anlagebuchhaltung)
- fachliche Unterstützung und Beratung der Geschäftsführerin und des Gemeinderates
- Vorbereitung von Gemeinderatsgeschäften
- Mitglied der Geschäftsleitung der Gemeinde
- Personalführung innerhalb der Abteilung
- Stellvertretung im Lohn- und Sozialversicherungswesen
- Koordinationsstelle im Versicherungswesen

Ihr Profil:

- Kaufmännische Grundausbildung
- Weiterbildung im Bereich Finanz- und Rechnungswesen
- Erweiterte Kenntnisse und Erfahrung im Bereich der öffentlichen Finanzen in einer Luzerner Gemeinde (HRM2/FHGG)
- Kenntnisse der politischen und betrieblichen Führungssysteme der öffentlichen Hand von Vorteil
- Interesse an politischen Zusammenhängen
- Gute EDV-Kenntnisse (MS Office und NSP New System Public)
- gute mündliche und schriftliche Kommunikationsfähigkeiten
- Sozialkompetenz zur Führung von Mitarbeitenden
- Selbständige Arbeitsweise, Flexibilität, Pflichtbewusstsein und Durchsetzungsvermögen

Wir bieten:

- anspruchsvolle, abwechslungsreiche und selbstständige Tätigkeit
- angenehmes Arbeitsklima in motiviertem Team
- zeitgemässe Anstellungs- und Weiterbildungsbedingungen nach kantonalen Richtlinien

Wenn Sie diese verantwortungsvolle Position interessiert, senden Sie Ihre Unterlagen in elektronischer Form an Monika Zwahlen, Geschäftsführerin der Gemeinde Geuensee: monika.zwahlen@geuensee.ch. Der aktuelle Stelleninhaber Marcel Steinegger (Tel. 041 925 79 60) gibt Ihnen gerne weitere Auskünfte.

ABTEILUNG RAUM, UMWELT UND IMMOBILIEN

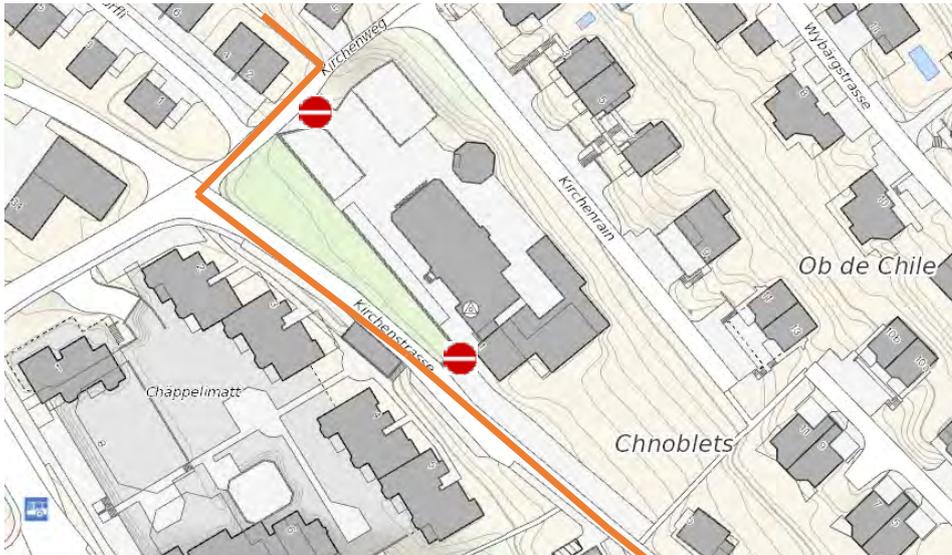
Sperrung Schulweg über den Friedhof

Start Sanierung des Friedhofs ab Mitte November 2022

Ab Mitte November 2022 starten die Sanierungsarbeiten auf dem Friedhofareal. Im Zusammenhang mit den Arbeiten auf dem Friedhof möchten wir die Eltern von schulpflichtigen Kindern darauf aufmerksam machen, dass der Schulweg von Mitte November 2022 bis Mai 2023 nicht über das Friedhofareal begangen werden kann. Die Schülerinnen und Schüler

werden gebeten, den Weg zur Schule über die Kirchenstrasse bzw. den Kirchenweg zu absolvieren (siehe Karte).

Wir bitten die Eltern um Weiterleitung der Information an ihre schulpflichtigen Kinder. Herzlichen Dank für Ihre Mithilfe zur Sicherheit Ihrer Schützlinge und das uns entgegengebrachte Verständnis. **Gemeindeverwaltung**



Die Wegführung (grün) für die Schulkinder ab Mitte November 2022.

Karte zVg

ABTEILUNG RAUM, UMWELT UND IMMOBILIEN

Sitzfläche, Tisch und Sonnendach

Gemeinde Geuensee reichte erfolgreich ein Fördergesuch ein

Jede Gemeinde sollte einen Vereinsweg haben – einen Ort, der daran erinnert, wie wichtig Vereine für das gemeinschaftliche Leben sind.

trag von 3000 Franken unterstützt wird. Die Gemeinde Geuensee freut sich sehr, das Projekt demnächst umsetzen zu können.

Mit dem Förderimpuls «Vereinsweg» 2021–2023 des Migros-Kulturprozents werden nachhaltig aufgestellte Aktivitäten und Massnahmen unterstützt, die allen Vereinen der Gemeinde zugutekommen und das Vereinsleben vor Ort stärken.

Die Gemeinde Geuensee hat beim Förderimpuls ein Gesuch eingereicht für eine Sitzfläche inkl. Tisch für die Vereine und ein Sonnendach für die Kinder. Das Projekt wird auf der Aussenfläche des alten Schulhauses umgesetzt und entspricht in der thematischen Ausrichtung wie auch qualitativ den Kriterien des Förderimpulses sehr gut, so dass das Vorhaben mit einem Umsetzungsbei-



**gemeinsam stark
in Geuensee**

Weihnachtsmarkt am 10. Dezember

Der beliebte alljährliche Weihnachtsmarkt beim alten Schulhaus findet am **Samstag, 10. Dezember 2022** statt, und nicht wie im Veranstaltungskalender der Gemeinde Geuensee fälschlicherweise publiziert am 18.12.2022.

Anmeldungen für Marktstände nimmt Rosa Betschart gerne entgegen unter Tel. 041 921 20 05.

Geuenseher Ausgaben 2022/23

Ausgabe Dezember 2022 KW 50
Einsendeschluss: DO 1. Dezember

Ausgabe Februar 2023 KW 6
Einsendeschluss: DO 26. Januar

Ausgabe März 2023 KW 13
Einsendeschluss: DO 16. März

Ausgabe Juni 2023 KW 26
Einsendeschluss: DO 15. Juni

Ausgabe September 2023 KW 37
Einsendeschluss: DO 31. August

Ausgabe November 2023 KW 44
Einsendeschluss: DO 19. Oktober

Ausgabe Dezember 2023 KW 50
Einsendeschluss: DO 30. November

Abo für Auswärtige

Sie wohnen auswärts und möchten wissen, was in Geuensee läuft? Das Jahresabo (6 Ausgaben) gibt es für 50 Franken.

Bestellungen an:
gemeindeverwaltung@geuensee.ch,
Telefon 041 925 79 79

MUSIKGESELLSCHAFT GEUENSEE

«Heitere Fahne» – schön war es!

Am 30. September weihte die Musikgesellschaft Geuensee zu ihrem 140-Jahr-Jubiläum die fünfte Vereinsfahne ein. Am Samstag, 1. Oktober, folgte darauf ein bunter Dorfabend mit vielfältigen Darbietungen von neun Geuenseer Vereinen.

Am Freitag, 30. September, lud die Musikgesellschaft zahlreiche Gäste zur Fahnenweihe mit anschliessendem Gala-Diner. Die Musikgesellschaft eröffnete mit der Fanfare «Opening For an Occasion» die feierliche Zeremonie. Die Anwesenden wurden vom OK-Präsidenten Richi Bucheli begrüsst. Im Anschluss schwang Ferdinand Schmidlin Senior, bis dahin das Amt des Fähnrichs innehabend, die alte Vereinsfahne noch ein letztes Mal. Es folgte die Enthüllung der neuen Vereinsfahne durch das Patenpaar Sandra Schmidlin und Pirmin Eiholzer. Dieser Akt sowie die darauffolgende Weihung der fünften Vereinsfahne stellten den Höhepunkt des Abends dar. Die neue Fahne wurde dem neuen Fähnrich Josef Schwegler anvertraut, der jene sogleich im Gleichklang mit der alten Fahne zum Fahnengruss schwang. Es folgte eine musikalische Überleitung zum Gala-Diner. Nach dem Hauptgang eröffnete ein musikalisches Septett den zweiten Teil des Abends. Das Patenpaar äusserte sich gerührt und freudig zur neuen Fahne. Lebendig wurde sowohl von Sandra Schmidlin als auch von Pirmin Eiholzer die Art und Weise der Anfrage zur Fahnengotte- und zum Fahnengötti geschildert. Es folgte eine weitere Würdigungsrede zur Fahne mit einer ortsgeschichtlichen Beschreibung durch den Gemeindepräsidenten Hansruedi Estermann.

Im Anschluss legte der OK-Präsident die Überlegungen des Organisationsgremiums zur Fahne dar. Ein musikalischer Abschluss krönte die festlichen Reden.

Bunter Dorfabend begeisterte

Am Samstag, 1. Oktober, lud die Musikgesellschaft die Dorfbewölkerung Geuensees zum Dorfabend ein. Nach einem musikalisch untermalten Begrüssungsapéro durch die Trychlergruppe folgte sogleich der zweite Akt des Abends durch die Jubla. Die Jüngsten aus der Gemeinde präsentierten stolz ihre einstudierten Akrobatikkünste. Daraufhin folgte die Verschiebung von der Turnhalle in den Gemeindefaal, wo der Dorfabend fortgeführt wurde. Als erste Gruppe überzeugte die Jugi mit ihrem Showauftritt auf der Bühne. Auch die Gruppe «Fit in Geuensee» präsentierte schwungvolle und animierende Darbietungen zu den Musikstücken «Hippi-Gspängtli», «Pirates of the Caribbean» und lateinamerikanischen Klängen. Weitere musikalische Aufführungen wurden vom Jodlerchörli, vom Chor St. Niklaus und vom Frauenchörli Krumbach dargeboten. Der Männerturnverein versetzte mit ihrer Line-Dance-Darbietung die Dorfbewölkerung in das Land der unbegrenzten Möglichkeiten. Das Auftreten der Geugguseer bildete den musikalischen Abschluss und einen Vorgeschmack auf die anstehende fünfte Jahreszeit.

Ein Abstecher in die rege besuchte Bar, rundete für viele diesen tollen Abend ab. Alle waren sich einig: «heitere Fahne – schön war es!»

Noelia Bucheli



Das Patenpaar Sandra Schmidlin und Pirmin Eiholzer:



Die Musikgesellschaft Geuensee beim Einspielen.



Volles Haus beim Apéro am Freitag: An der Fahnenweihe der Musikgesellschaft Geuensee kam auch die Geselligkeit nicht zu kurz.



Stolz präsentierten sie die fünfte Vereinsfahne.



Das OK-Team leistete ganze Arbeit.



Fotos zVg

Veranstaltungshinweise



Jodlerchörli Geuensee

Jodelkonzert 2022

Mir fyrid

mit Theater
«De Adonis vom Chuehstall»

Samstag, 19. November 2022
Mittwoch, 23. November 2022
Freitag, 25. November 2022

jeweils um 20 Uhr im Gemeindesaal Geuensee
ab 18.30 Uhr Nachtessen in der Chömihütte

Reservation: Online unter www.jodlerchoerli-geuensee.ch

Hauptsponsoren







Konzertsponsoren







www.jodlerchoerli-geuensee.ch

FASNACHTSERÖFFNUNGSPÉRO

Die Veranstaltung findet draussen statt. Bei Regen im Singsaal

13.11.2022, 11:11 Uhr
altes Schulhaus Geuensee



FÜR ALLE MIT FREUDE AN DER
FASNACHT UND DER NÄRRISCHEN ZEIT!!!

GEUGGUSEER

gegründet 1982

AES

buchhaltung GmbH

AES Buchhaltung GmbH

Buchführung | Steuern | Lohnbuchhaltung

Antonia Suter-Eiholzer | www.aes-buchhaltung.ch
Schäracherweg 1 | 6232 Geuensee | Telefon 041 970 21 31



estermann
E

lerne
Maurer!

«Bauen als
Leidenschaft.»

www.estermann.ch

luvido

videoproduktion

Qualität greifbar erklären?

Wir realisieren Ihr Produktvideo.

luvido.ch



Mehr erfahren!



Natur Klang Ritual



Meditative Naturbegegnungen
Waldzeiten – einzeln oder in Gruppen
Klangmeditationen, Klangtherapie
Klangerleben für Kinder
Rituelle Gestaltung von Lebensübergängen
von Schwangerschaft bis Abschied



Regula Stalder
Sozialpädagogin
Klangtherapeutin
Fachfrau für Rituale
am Bach 2, 6232 Geuensee
www.naturklangritual.ch
post@naturklangritual.ch



AUS DEM GEMEINDERAT

Urnenbüromitglieder gesucht

Die Gemeinde Geuensee sucht weitere Mitglieder für das Urnenbüro für den Rest der Amtszeit 2021–2024. Möchten Sie die Ergebnisse von Wahlen und Abstimmungen aus erster Hand ermitteln? Dann sind Sie in diesem Amt genau richtig. Ihr Einsatz besteht aus ca. zwei bis vier Abstimmungssonntagen von etwa 3 bis 4 Stunden Dauer. In Wahljahren werden zusätzliche Einsätze benötigt. Die Wahl der Urnenbüromitglieder erfolgt an der nächsten Gemeindeversammlung vom 12.12.2022. Sind Sie interessiert, haben Sie Fragen? Bitte melden Sie sich per E-Mail an gemeindeverwaltung@geuensee.ch oder per Telefon an 041 925 79 79.

GEMEINDEVERWALTUNG

Infos zu Gebühren

Abfall-, Abwasser- und Regenwassergebühren für 2022: Informationen bezüglich der Gebührensrechnung, die im November versendet wird.

Abfall – Grundgebühr je Wohnung, je Betrieb und je Landwirtschaftsbetrieb beträgt CHF 50 pro Jahr. **Abwasser** – Grundgebühr pro Gebäude mit Abwasseranschluss (inkl. eine Wohnung): CHF 50 pro Jahr; für jede weitere Wohnung CHF 10 pro Jahr. **Schmutzwassergebühr** – Mengengebühr pro Kubikmeter bezogenes Frischwasser: CHF 1.10 pro Kubikmeter. **Regenwassergebühr** – Die Regenwassergebühr betrifft alle versiegelten Flächen, von denen Regenwasser direkt oder indirekt (z. B. via Strasse) ins öffentliche Entwässerungssystem eingeleitet werden. Auch Flächen mit Notüberläufen gelten dabei als angeschlossen.

Aus dem Siedlungsentwässerungsreglement der Gemeinde Geuensee:

- Art. 45 Betriebsgebühren
- Die Gemeindeversammlung legt die Gebührensätze alle fünf Jahre aufgrund des Selbstfinanzierungsgrades fest.
- Art. 47 Fälligkeit und Zahlungspflicht
- Zahlungspflichtig für die Gebühren und Beiträge ist der Grundeigentümer oder Baurechtsnehmer zum Zeitpunkt der Rechnungsstellung.
- Bei einer Handänderung haftet der Rechtsnachfolger solidarisch für die vom Zahlungspflichtigen noch nicht bezahlten Gebühren und Beiträge.

Besten Dank für Ihre Zahlung!

Gemeindeverwaltung Geuensee

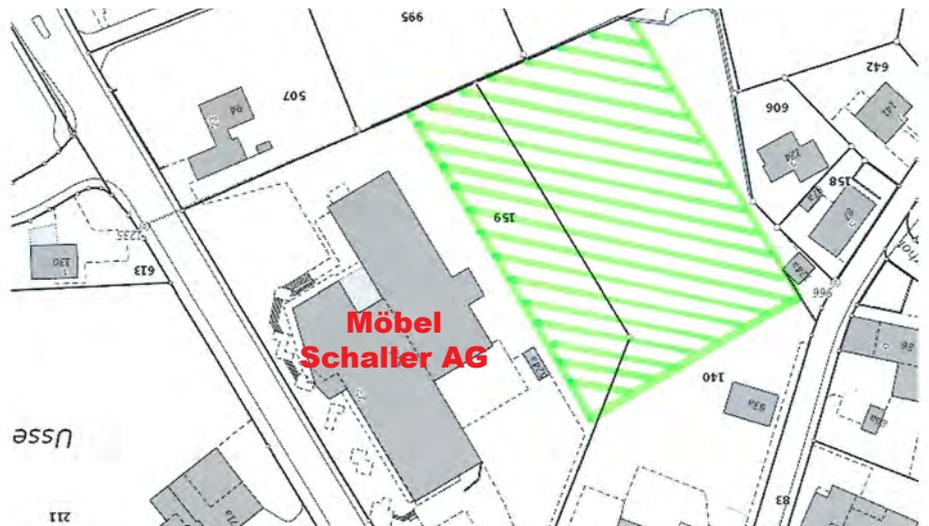
RAUM, UMWELT UND IMMOBILIEN

Möbel Schaller unterstützt die Gemeinde

Das Geuenseer Unternehmen ist im Besitz von einem Drittel der Rasenfläche

Die Möbel-Schaller AG ist im Besitz von einem Drittel der Rasenfläche des Fussballfeldes beim alten Schulhaus. Seit Jahrzehnten stellt sie die Fläche der ganzen Bevölkerung zur freien Nutzung zur Verfügung. Dafür möchte sich die

Gemeinde Geuensee, welche Eigentümerin der restlichen 2/3 der Rasenfläche ist, ganz herzlich bedanken. Das Fussballfeld ist ein beliebter Treffpunkt für aktive Jugendliche und Erwachsene. Die Unterstützung wird enorm geschätzt!



Grün schraffiert die Rasenfläche, die zu einem Drittel der Möbel Schaller AG gehört. Karte zVG

[stiftungideesport](https://www.ideesport.ch)
[midnightsports_bgkm](https://www.midnightsports_bgkm)

IDEE SPORT

Midnight Sports

Büron, Geuensee
Mauensee, Knutwil

Spezialanlass
mit Luan Rudaj
Weltmeister im
Muay Thai

Samstag
20.00–23.00 Uhr

05.11.22 Büron

26.11.22 Geuensee

14.01.23 Mauensee

25.03.23 Knutwil

ideesport.ch

MidnightSports

Büron, Geuensee, Mauensee, Knutwil

Termine

Büron Burgacker:
05.11.22

Geuensee Kornmatte:
26.11.22

Mauensee Mehrzweckhalle:
14.01.23

Knutwil St. Erhard Chrüz-
acherhalle:
25.03.23

Für Jugendliche
ab der Oberstufe

Eintritt Gratis

Hallenschuhe
mitnehmen

Aktuelle Informationen
[https://www.ideesport.ch/
projekte/midnightsports-
bueron-geuensee-knutwil-
mauensee/](https://www.ideesport.ch/projekte/midnightsports-bueron-geuensee-knutwil-mauensee/)

Ein gemeinsames Projekt von: Gemeinde Büron, Gemeinde Geuensee, Gemeinde Knutwil, Gemeinde Mauensee und Stiftung IdeeSport

Mit der Unterstützung von: Bundesamt für Sozialversicherungen, Gemeinnützige Stiftung Hans A. Bill, Beisheim Stiftung, Albert Koechlin Stiftung und Stiftung Minerva

Die Versicherung ist Sache der Teilnehmenden. In der Halle werden Fotos und Videos für Publikationen von IdeeSport gemacht. Diese werden NICHT für kommerzielle Zwecke verwendet.

ALBERT
KOECHLIN
STIFTUNG

Beisheim Stiftung

Ge Gesundheitsförderung Schweiz
Promozione Salute Svizzera

Kontakt 062 286 01 23

ideesport.ch

**FÜR LEUTE DIE DAS
BESSERE LIEBEN**



SCHUHE FÜR ALLE UND ALLES
Grössen 18–50, immer günstiger.

30014

Gilli Schuhhaus
6232 Geuensee

Telefon 041 921 1306 • www.schuhhausgilli.ch

Öffnungszeiten

Mo	geschlossen
Di–Fr	8.00–12.00, 13.30–18.30 Uhr
Sa	8.00–16.00 Uhr

1532366

**miazzo
immobilien**

Ihr regionaler Ansprechpartner
für Immobiliengeschäfte und -beratungen



individuell
engagiert

Risistrasse 14 – 6232 Geuensee
041 850 13 88 / 079 558 85 59
www.miazzo-immobilien.ch



APMassage
Regula Peter-Barmettler

«Alle Dinge
sind möglich,
wenn man sie tut.»

**Regula
Peter-Barmettler**

- Fussmassage
- Sportmassage
- Klassische Massage
- APM (Akupunktmassage)

Vereinbaren Sie noch heute
einen Termin.

APMassage
Wybärgweg 6
6232 Geuensee
T 079 259 70 31
apmassage.ch
info@apmassage.ch

HSE

Haustechnik AG

HSE Haustechnik AG

Schäracherweg 1

6232 Geuensee

Telefon 041 921 51 54

JUBLA GEUENSEE

70 Jahre Jubla Geuensee 1952–2022

Fotoausstellung im Globhuus beim alten Schulhaus



Silas Berset (links) und Dave Muri vor einer der Ausstellungsstafeln im Globhuus Geuensee.

Foto Andreas Baumeister

Zum 70-Jahr-Jubiläum der Jubla Geuensee nehmen die Ausstellungsmacher die Besucherinnen und Besucher mit auf eine Zeitreise durch die Jubla-Geschichte in Geuensee.

In spannenden Gruppenstunden, erlebnisreichen Sommerlagern, tollen Pfingstweekends und gesangsreichen Stunden am Lagerfeuer werden in der Ausstellung viele Jubla-Generationen abgebildet. Man erhält einen guten Einblick in den Jungwacht-Blauring-Verein, und wie er sich über die Jahre entwickelt hat. Über sieben Ausstellungstafeln verteilt erfahren die Besucherinnen und Besucher die Geschichte vom Gründungsjahr bis heute.

Blick zurück auf die Anfänge

Alfred Wyss war mit 15 Jahren einer der ersten Jungwachtführer in Geuensee. Rosmarie Thürig leitete als 14-jährige Blauringführerin die Mädchengruppen, und Ruedi Schaffer erlebte seine erste Jungwacht-Blauring-Stunde 1963.

Anlässlich der Fotoausstellung «70 Jahre Jubla Geuensee» befragte Pfarreiseelsorger Andreas Baumeister die drei Personen, wie sie auf die Anfänge des katholischen Kinderverbands zurückblicken. Auf die Frage, wie die drei die Gründung der Jubla in Geuensee 1952 erlebt haben, antwortete Alfred Wyss: «Damals war für die jungen Leute im Dorf nicht viel los. Das änderte sich, als Pfarrer Zemp in Geuensee einzog und Jungwacht und

Blauring gründete». Allerdings sei es für diese Zeit ungewöhnlich gewesen, eine solche Organisation im Dorf zu haben. «Die Kinder waren begeistert, aber viele Bauern im Dorf waren nicht so offen dafür. Ihnen war es lieber, wenn ihre Kinder zu Hause Hand anlegten, statt im Wald herumzurennen», so Ruedi Schaffer.

Rosmarie Thürig erzählt: «Einige Leute im Dorf waren gar nicht damit einverstanden. Es gab sogar Leserbriefe in der Lokalzeitung». Auf die Frage, was in den Gruppenstunden damals gemacht wurde, erzählte Rosmarie Thürig: «Ein grosser Teil wurde von kirchlichen Themen beansprucht. Etwa religiöse Symbole oder Kirchenfeste. Aber wir haben auch viel gesungen und gebastelt».

In guter Erinnerung hat auch Alfred Wyss die Gruppenstunden von damals behalten: «Ich habe die Gruppenstunden als sehr abwechslungsreich in Erinnerung. Morsen war bei den Buben eine beliebte Beschäftigung», erinnert er sich.

Lernen, Verantwortung zu übernehmen

Als Andreas Baumeister abschliessend die Frage stellte, was sie für ein Fazit aus dieser Zeit zögen, antwortete Rosmarie Thürig: «Wir haben die Gemeinschaft gepflegt und gelernt, Verantwortung zu tragen. Für mich war es eine wunderschöne Zeit.» Und Ruedi Schaffer sagte zum Schluss: «Sicher war nicht alles nur gut, aber für die damalige Jugend war das eine Sensation».

Die Jubla hat sich über die 70 Jahre verändert und weiterentwickelt. Viele Dinge sind aber auch gleichgeblieben. Wie zum Beispiel das übernehmen von Verantwortung, sich zu treffen und das Leben in einer Gemeinschaft zu pflegen. In der Globhuus-Ausstellung zeigen die Ausstellungsmacher Dave Muri und Silas Berset diese Erlebnisse auf und lassen die Besucherinnen und Besucher in Erinnerung schwelgen.

Jubla als wichtiger Ankerpunkt

«Die Jubla ist ein wichtiger Ankerpunkt für eine sinnvolle Freizeitgestaltung der Kindern und Jugendlichen in Geuensee – und das seit 70 Jahren», sagt Dave Muri. Und Silas Berset meint: «Als die Idee von einer Ausstellung zum 70 Jahr-Jubiläum der Jubla Geuensee entstand, wollte ich unbedingt mitmachen. Denn ich habe schon einige Erfahrungen im Grafikdesign gesammelt und wollte gerne dabei sein, wenn die Ausstellung realisiert wird.»

Viele Geschichten, Erlebnisse und Traditionen prägen die Jubla Geuensee bis heute. Wir laden Sie gerne ein, sich beim Vorbeigehen Zeit zu nehmen und die Geschichte der Jubla vor Ihren Augen Revue passieren zu lassen.

Jana Kaufmann

Ausstellung: September–Dezember 2022. Ausstellung immer zugänglich im Globhuus beim alten Schulhaus Geuensee.

Infos: www.jublageuensee.ch.

AUS DER SCHULE

Marshmallows, Spiele und tolle Erlebnisse

Die Geuenseer Schulkinder waren auf der Herbstwanderung

Am Dienstag nach den Herbstferien durften wir dank sonnigem Herbstwetter unsere Herbstwanderung in Angriff nehmen. Am Morgen besammelten sich alle Kinder der Kindergärten und der 1. und 2. Klassen auf dem Schulhausplatz. Auf zwei unterschiedlichen Wegen, einem kürzeren für die Kindergarten-Kinder und auf einem etwas längeren für die Kinder der 1. und 2. Klasse, wurde die Wanderung gestartet. Das gemeinsame Ziel: Der Büroner Weiher. Dieser wurde vor der Mittagszeit erreicht. Hier wurden Würste, Marronis und ab und zu auch schwarze Marshmallows gebrätelt. Die Zeit ging durch das Fussball spielen, die Entdeckungstouren im Wald und dem Spielen auf dem Spielplatz wie im Fluge vorbei.

Wir haben die Zeit sehr genossen. Es wurden neue Bekanntschaften geschlossen wie auch alte wieder aufgefrischt. Glücklicherweise machten sich alle auf den gemeinsamen Heimweg, auf welchem die tollen Erlebnisse ausgetauscht wurden und die eine oder andere Schweissperle weggeputzt werden musste. Glücklicherweise und sehr müde erreichten wir den Schulhausplatz, bei welchem unserer Reise startete.

Unsere Herbstwanderung war ein gelungener Ausflug, der viel zu schnell vorbeiging. Wir freuen uns bereits jetzt auf die nächste Herbstwanderung!

Team Kindergarten und 1./2. Klassen

Juhui – gleich geht es los! Die 3.- und 4.-Klässler warteten gespannt auf den Start unserer Herbstwanderung. Der Wetterbericht hat gehalten, was er versprochen hat und bereits am Morgen erreichten uns die ersten Sonnenstrahlen. Die Velotour auf den schönen Wanderwegen konnte mit fast 80 Kindern losgehen. Nach einer kurzen Rast und einigen Schwätzchen mit «Gschpänlis» aus den Parallelklassen marschierten zwei Klassen los zur Feuerstelle im Stockacker am Rande von St. Erhard. Die anderen zwei Klassen nahmen den ganzen Weg unter die Veloräder.

Dort angekommen zündeten einige Kinder das grosse Feuer fürs Mittagessen an. Nach kurzer Zeit entstand eine heisse Glut um Würste, Mais und Marshmallows zu bräteln und den Hunger zu stillen.

Über Baumstämme klettern, Räuber und Poli spielen, Wurstspiesse aus Holz fürs Bräteln schnitzen, Hütten bauen ... den Kindern gingen die Ideen

nicht aus, und überall konnte man in zufriedene und glückliche Gesichter blicken.

Kurz vor der Rückreise sangen alle gemeinsam das Lied «Schiff ahoi», was richtig schön durch den Wald klang.

Dank der spätsommerlichen Temperaturen konnte der Heimweg im kühlen Fahrtwind sogar im T-Shirt gemacht werden.

Ein gelungener und sehr toller Tag, welchen wir in guter Erinnerung behalten werden!

Team 3./4. Klassen

Alle 5./6.-Klässler haben sich um 8 Uhr beim Schulhausplatz versammelt. Es war herrliches Wetter und alle 80 Kinder waren gespannt auf den Tag. Wir sind losgelaufen und bald waren wir nicht mehr in Geuensee. Die erste kleine Pause machten wir beim Büroner Weiher. Oberhalb von Büron liefen wir durch schöne Wege. Es ging steil nach oben nach Schlierbach. Das war sehr anstrengend. Unterwegs machten wir eine Znünpause. Es ging weiter zum Waldsofa Hottegibel.

Beim Waldsofa Hottegibel angekommen haben die Jungs fleissig Bases gebaut und Teams gemacht. Ich habe auch Pilze gesammelt. Davon gab es viele. Die Mädchen haben «15,14» gespielt. Mit den Lehrern zusammen haben wir ein Feuer für unser Mittagessen gemacht. Einige haben Würste gebrätelt, andere hatten lieber ein Sandwich. Wir hatten beim Waldsofa viel Spass.

Nach einem anstrengenden, aber schönen Tag sind wir runtergelaufen zurück nach Geuensee. Zum Glück war der Weg kurz. Es war eine strenge Wanderung. Sie war ca. 9 km lang. Aber wir alle haben's geschafft.

Dominik Nrejj



Einen ersten (kleinen) Einsatz hat es bereits hinter sich

Die Feuerwehr Region Sursee FRS hat ein neues Tanklöschfahrzeug erhalten

Das neue Tanklöschfahrzeug (TLF) des Typs «MAN TGM» wurde am Mittwoch, 21. September 2022, in Betrieb genommen und ersetzt das über zwanzig Jahre alte Modell mit Jahrgang 2001. Das neue Fahrzeug mit bulliger Erscheinung und kraftvollen, aber dennoch sehr guten Fahreigenschaften wird in der Feuerwehr mit sehr grosser Freude aufgenommen.

Die Beschaffung von neuen Feuerwehrfahrzeugen folgt dem genau definierten Prozess der öffentlichen Ausschreibung. Der Startschuss für dieses Fahrzeug fiel bei der Besprechung mit dem Feuerwehriinspektorat im November 2019. Anschliessend an die erteilte Beitragszusicherung erstellte die Fachgruppe Technik zuhanden des Feuerwehr-Kommandos ein «Pflichtenheft». In diesem wurden die benötigten technischen Anforderungen des künftigen Tanklöschfahrzeugs festgelegt und gewichtet. Die Feuerwehrkommission musste dazu abschliessend ihr Einverständnis geben.

Fahrzeug mit der besten Bewertung

Im August 2020 startete daraufhin die Ausschreibung für das neue TLF. Nach dem Erhalt diverser Angebote folgte die Auswertung der Offerten durch die Fachgruppe Technik. Gemäss festgelegten Kriterien im Pflichtenheft erfolgte der Antrag zur Beschaffung des am besten bewerteten Fahrzeugs. Nach dem Einverständnis des Kommandos wurde die Wahl durch die Feuerwehrkommission bestätigt. Am 5. März 2021 erhielt die Firma Vogt den Zuschlag für den offerierten «MAN TGM».

Wichtige Beschaffungskriterien

Welches waren die wichtigsten Kriterien für das ausgewählte Fahrzeug? Oberleutnant Armin Roos, Leiter Technik der Feuerwehr Region Sursee (FRS), hat darauf eine klare Antwort: «Match-entscheidend für die Evaluation waren unter anderem folgende Punkte: Primär eine sehr einfache, miliztaugliche Bedienung der Löscheinrichtungen, dazu eine geräumige Trupp-Kabine. Daneben war uns auch ein einfacher und robuster Auf- und Ausbau wichtig. Mit dem «MAN TGM» und dem Aufbau der Firma Vogt haben wir das Fahrzeug mit dem besten Preis-Leistungsverhältnis gewählt.»



Der neue Stolz der Feuerwehr Region Sursee: Das TLF «MAN TGM».

Foto zVg

Erfolgreiche Schulung und erster Einsatz

Am Mittwoch, 21. September 2022, schulte die Firma Vogt AG alle Zugführer bzw. ihre Stellvertreter sowie die Feldweibel und die Angestellten der Feuerwehr Region Sursee auf dem neuen TLF ein. Am gleichen Abend startete die feuerwehrinterne Ausbildung für die Fahrer der einzelnen Alarmstufen.

Modernste Technologie im Einsatz

Hendrik Schäfer, Fachoffizier Fahrer/Maschinisten betont, dass innert kürzester Zeit – nämlich innert 2 Wochen – alle 60 Chauffeure erfolgreich ausgebildet waren. «Das neue Tanklöschfahrzeug ist also per sofort einsatzbereit, und darauf sind wir stolz», erzählt der Oberleutnant und berichtet begeistert von seinen ersten Erfahrungen: «Mit diesem TLF ist eine neue Ära angebrochen – mit einem gewaltigen Technologieschub. Unser neues Tanklöschfahrzeug verfügt über eine sehr einfache und intuitive Bedienung der gesamten Löschtechnik. So ist beispielsweise die sogenannte Softöffnung der Druckabgänge zu erwähnen, welche verhindert, dass es zu gefährlichen Druckschlägen auf

die Schläuche kommen kann. Zudem sind die Fahr-Assistenzsysteme auf dem neuesten Stand der Technik und reduzieren den toten Winkel massgeblich.»

«Feuertaufe» steht noch bevor

Zu seinem ersten (kleinen) Einsatz kam das neue Tanklöschfahrzeug am Donnerstagmorgen des 20. Oktobers, kurz nach 2 Uhr morgens – ein automatischer Brandalarm im Industriegebiet von Sursee hatte diesen ausgelöst. Glücklicherweise stellte es sich als Fehlalarm heraus. Somit steht die eigentliche «Feuertaufe» des neuen TLF – im wahrsten Sinne des Wortes – noch aus.

Feierliche Einweihung am 31. Dezember 2022

Nachdem sowohl Evaluation als auch Integration des neuen Tanklöschfahrzeuges erfolgreich abgeschlossen wurde, darf auch das gemeinsame Feiern nicht zu kurz kommen: Die festliche Einweihung des Fahrzeuges findet anlässlich des traditionellen Silvester-Apéros am 31. Dezember 2022 im Feuerwehrgebäude statt. Die Vorfreude ist jetzt schon riesig.

Franz-Josef Schmid-Taggeselle, FRS



Wenn's um Holz geht!

albisser ag www.albisserag.ch

holzbau und schreinerei • 6232 geuensee



Qualität aus einer Hand

BURKARD & PARTNER

- || Metallbau
- || Leitungsbau
- || Haustechnik
- || Landtechnik
- || Forst-/Gartentechnik

BURKARD & PARTNER AG Tel. 041 921 16 55
 Allmendweg 3 info@burkard-partner.com
 6232 Geuensee www.burkard-partner.com



SCHÄRLI
 BAU UND GARTEN

Bauen und Umbauen
 Gartenbau • Sanierung



Schärli Bau und Garten
 Hinterdorfstrasse 1 • 6232 Geuensee
 076 401 86 64 • info@schaerlibaugarten.ch
www.schaerlibaugarten.ch



MOSER
ALTEISEN + RECYCLING AG

**IHR PARTNER FÜR RECYCLING
 UND MULDENSERVICE**

Gesamtentsorgung von Industrie, Gemeinden
 und Privathaushalte
 Demontagen und Rückbauten

Stationsweg 2, CH- 6232 Geuensee
 Tel. 041 920 44 20
 info@moserrecycling.ch
www.moserrecycling.ch

JODLERCHÖRLI GEUENSEE

Jodlerchörli feiert das 70-Jahr-Jubiläum

Jubiläumskonzerte mit Theater und feinem Nachtessen im Gemeindesaal Geuensee

Das Jodlerchörli Geuensee lädt am 19., 23. und 25. November 2022 zum Jubiläumskonzert «Mir fyrid 70 Jahre Jodlerchörli» ein. Die Konzerte beginnen jeweils um 20 Uhr im Gemeindesaal in Geuensee. Ab 18.30 Uhr wird in der Chömmihütte ein feines Nachtessen serviert.

Im ersten Teil gibt das Chörli unter der Leitung von Yvonne Fend-Bruder bekannte und beliebte Kompositionen zum Besten. Die chörlieigenen Kleininformationen sorgen in verschiedenen Zusammensetzungen für Abwechslung. Besondere Leckerbissen im Programm sind die beiden Kompositionen «Uderem Rigichänzeli» von Alfred Leonz Gassmann und «Goldegi Flügel» von Reto Stadelmann. Letzteres sang das Chörli als Uraufführung am zentralschweizerischen Jodlerfest in Andermatt und erreichte die Bestnote.

Theatergruppe strapaziert Lachmuskeln

Im zweiten Teil strapaziert die Theatergruppe unter der Regie von Hans Albisser die Lachmuskeln der Besucherinnen und Besucher. Annemiggi, Bäuerin auf dem Erlenhof, will ihren Prachtstier Ambros für die Bauernzeitung ablichten lassen. Der Fotograf erscheint prompt auf dem Erlenhof. Doch wegen einer Verwechslung kommt es zu ungeahnten Missverständnissen und



Auch die Jungen vom Jodlerchörli freuen sich auf die Jubiläumskonzerte.

Foto zVg

unangenehmen Situationen. Das Chaos ist vorprogrammiert.

Fankhauser-Rössli und Rast-Wiss spielen

Am Samstag, 19. November, spielt nach dem Konzert das Ländlertrio Fankhauser-Rössli zum Tanz

auf. Am Freitag, 25. November, können die Besucher zu den Klängen der Schwyzerörgelifrönde Rast-Wiss das Tanzbein schwingen. Platzreservation und Informationen unter www.jodlerchoerli-geuensee.ch. Weitere Auskünfte: Josef Christen, 079 643 46 10, christen.alberswil@bluewin.ch

FDP.DIE LIBERALEN SURENTAL

Gemütlicher Austausch im Gschweich

Chargierten-Treffen der FDP.Die Liberalen Surental in Schlierbach

Mitte September konnte nach pandemiebedingtem Unterbruch das traditionelle Chargierten-Treffen der FDP.Die Liberalen stattfinden. Bei diesem Anlass treffen sich die Mandatsträger, die Kommissionsmitglieder, die Stimmzähler sowie der Vorstand aus den Gemeinden Schlierbach, Büron, Geuensee, St. Erhard-Knutwil und Triengen zum gegenseitigen Austausch.

Ausgerichtet wurde das Treffen heuer von der Ortspartei Schlierbach unter der Leitung von Marcel Troxler in der Gschweich-Hütte. Während dem Apéro berichtete Kantonsrat und Fraktionspräsident Georg Dubach (Triengen) aus der Kantonsratssession, an der beispielsweise das neue Gesetz zum öffentlichen Beschaffungswesen, die Zusammenfüh-

rung der kantonalen Museen oder die neue Digitalstrategie behandelt wurden und erläuterte das Vorgehen für die kommenden Wahlen auf Gemeinde- und Kantonsebene. Anschliessend blieb beim Nachtessen Zeit für den gemütlichen Austausch über Themen, die in den jeweiligen Gemeinden aktuell sind. PD



Fraktionspräsident Georg Dubach. Foto zVg

GEUGGUSEER

Eröffnungsapéro

Bei der Guuggenmusik «Geugguseer» starten bereits wieder die Vorbereitungen für die nächste Fasnacht. Einen kleinen Auftritt bei «Heiterer Fahne» der Musikgesellschaft können wir bereits abhaken. Noch nie hatten wir nach so wenig Proben bereits einen Auftritt. Nun rückt das Probeweeekend mit grossen Schritten näher und bald darauf auch unser erster offizieller Anlass im neuen Fasnachtsjahr. Mit dem jährlichen Eröffnungsapéro möchten wir der Bevölkerung von Geuensee Danke sagen und laden deshalb am 13. November, um 11.11 Uhr, zum Apéro beim alten Schulhaus ein. Es sind alle herzlich eingeladen, mit den Geugguseer in die fünfte Jahreszeit zu starten. Hinweis: Bei gutem Wetter draussen, bei schlechtem drinnen im Singsaal.

Katharina Remund

SCHULBIBLIOTHEK GEUENSEE
11. NOV 2022

ERZÄHLEN
EXIT
RÄTSEL LÖSEN
19-ca. 20 UHR
NACHT
KOFFER GESCHICHTEN ERFINDEN
GESCHICHTEN HÖREN
FÜR KINDER UND IHRE FAMILIEN & FREUNDE
SIM KUNTI! SAFT KAFFEE

Das Café TrotzDem ist ein Ort, an dem sich Menschen mit Demenz, ihre Angehörigen und weitere Interessierte treffen und gemeinsam einen geselligen Nachmittag in entspannter Atmosphäre verbringen können.

Café TrotzDem in Sursee

Es besteht die Möglichkeit, sich über ausgewählte Themen zu informieren, sich mit anderen Betroffenen auszutauschen und in Kontakt zu kommen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Das Café TrotzDem steht allen Interessierten offen. Die Konsumation erfolgt auf eigene Rechnung.

Daten 2022

20. April 2022
 18. Mai 2022
 15. Juni 2022
 20. Juli 2022
 16. August 2022 *
 21. September 2022
 19. Oktober 2022
 16. November 2022

Ort

Café Koller
 Spitalstrasse 14
 6210 Sursee

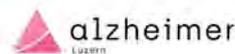
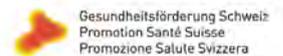


jeweils mittwochs von 14.00 - 16.30 Uhr
 * ausnahmsweise Dienstag

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



Café TrotzDem wird unterstützt von:



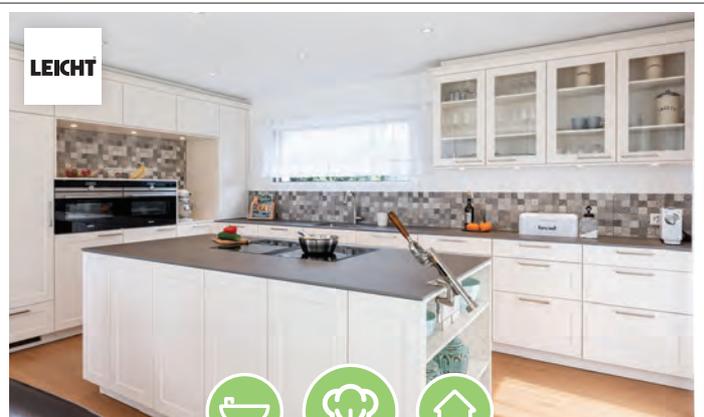
Alzheimer Luzern
 8000 Luzern
 Tel: 041 500 46 86 • luzern@alz.ch • alz.ch/lu

**Parkschadenklassiker
kein Problem.**

**Carrosserie
Stalder AG**



Schäracher 1 · 6232 Geuensee
 Telefon 041 921 09 41 · www.carrosserie-stalder.ch



LEICHT



100 NEUSTE KÜCHENTRENDS

www.ambiance-kuechen.ch



GERÄTEAUSTAUSCH



UMBAU

AMBIANCE
KÜCHEN BÄDER

▼ BERATUNG ▼ BAUMANAGEMENT
 ▼ PLANUNG ▼ GERÄTEAUSTAUSCH
 ▼ UMSETZUNG ▼ GROSSER SHOWROOM

ambiance küchen bäder ag
 zellgut 9 | 6214 schenkon
 telefon +41 41 925 24 00
 info@ambiance-kuechen.ch

PFARREI ST. NIKLAUS

Das Verstorbenenengebet

Ein persönliches Abschiedsritual am Vorabend der Bestattung

Im November gedenken wir unserer Toten. Wenn sich die Natur zurückzieht und bevor der Winter Einzug hält, schmücken wir unsere Gräber und stellen eine Kerze auf die Grabplatte. Im Herbst wird uns unsere Vergänglichkeit besonders bewusst.

Noch direkter konfrontiert werden wir mit unserer Endlichkeit durch den Tod eines geliebten Menschen, einer Person in unserem Leben, die uns besonders nahestand. Um sich von solchen Menschen in einer würdigen Weise zu verabschieden, bietet die Verstorbenenengbetsgruppe in unserer Pfarrei am Vorabend der Bestattung ein besonderes Abschiedsritual an: das Verstorbenenengebet.

Früher hiess die Verstorbenenengbetsgruppe Sterbegebetsgruppe. Die Bezeichnung «Sterbegebetsgruppe» hatte aber immer wieder auch zu Missverständnissen geführt, da man sich darunter eine Gruppe von Leuten vorstellte, welche Sterbende begleitet. Andere erinnerten sich an das Sterbegebet aus ihrer Kinder- und Jugendzeit, wo alte Frauen am Bett der zu Hause aufgebahrten verstorbenen Person Rosenkranz gebetet hatten. Heute geht es im Verstorbenenengebet um eine persönliche Würdigung der verstorbenen Person und um ein erstes Abschiedsritual und dass die Angehörigen spüren: «Wir sind nicht allein.»



Im Verstorbenenengebet geht es auch darum, dass die Angehörigen spüren, dass sie nicht allein sind. Foto zVg

Feier am Vorabend der Bestattung

Seit vielen Jahren begleiten die Mitglieder unserer Verstorbenenengbetsgruppe in Geuensee die Angehörigen von Verstorbenen aus unserer Pfarrei. Sie besuchen die Trauerfamilien zuhause und bereiten mit den Angehörigen ein Abschiedsritual im Familie- und Freundeskreis der verstorbenen Person vor. Diese Feier findet in der Regel am Vorabend der Bestattung der verstorbenen Person statt. Dabei steht ein persönliches Symbol im Mittelpunkt der Feier, das im Leben der verstorbenen Person eine Bedeutung hatte, wie die Scheibe eines Baumstamms, eine

Rose oder ein Buch. Dieses Abschiedsritual kann ein erster wichtiger Schritt im Trauerprozess der Angehörigen der verstorbenen Person sein.

Wir laden deshalb alle Angehörigen von Verstorbenen aus unserer Pfarrei ein, bei einem Todesfall in ihrem Familienkreis zu überlegen, ob das Verstorbenenengebet eine erste stimmige Form des Abschiednehmens sein könnte. Interessierte Familien und Personen können mit der Leiterin unserer Verstorbenenengbetsgruppe Kontakt aufnehmen: Brigitte Steinhoff, Telefon 079 299 83 64.

Andreas Baumeister, Pfarreiseelsorger

VEREIN KINDERSPIELTREFF

KinderSpielTreff lädt zum Besuch ein

Tag der offenen Tür am Samstag, 26. November 2022

Im August hat ein neues Spielgruppenjahr begonnen. In verschiedenen konstanten Gruppen können 3–5-jährige Kinder ein- oder mehrmals pro Woche gemeinsam spielen, singen, basteln und somit erste kleine Schritte vom Elternhaus in die weite Welt hinauswagen.

Team mit engagierten Frauen erweitert

Der Verein KinderSpielTreff freut sich sehr, dass das Leiterinnenteam mit drei neuen engagierten Frauen erweitert werden konnte: Lisa Gjergaj ist Innenspielgruppenleiterin, Judith Bär leitet die Waldspielgruppe und

Dilforuz Güler unterstützt verschiedene Leiterinnen als Gruppen-Assistentin.

Besuch ohne Anmeldung möglich

Am Samstag, 26. November 2022, von 9.30 bis 11 Uhr findet der Tag der offenen Tür statt. Zukünftige Spielgruppenkinder sind herzlich eingeladen, zusammen mit ihren Eltern die Räumlichkeiten des Kinderspieltreff Geuensee im Alten Schulhaus zu besichtigen. Auch die Spielgruppenleiterinnen werden vor Ort sein. Eine Anmeldung ist nicht notwendig.

Verein KinderSpielTreff

GEMEINDERAT

Reminder: Mitwirkung Unterdorfstrasse

Die Auswertung «Mitwirkung Unterdorfstrasse» am Dienstag, 8. November 2022, oder Montag, 28. November 2022, jeweils um 19 Uhr im Gemeindesaal Kornmatte statt.

Anmeldung auf www.underdorfstr.ch. Auch spontane Teilnehmende sind herzlich willkommen.

Gemeinderat



INTERVIEW

Stilles Wasser im stürmischen Ozean

Jeannine Bienz erzählt von ihrer Tätigkeit als Trauerbegleiterin

Sie vergleicht den Tod mit dem Ozean, seinen wilden Stürmen und stillen Tiefen. Jeannine Bienz aus Geuensee arbeitet selbstständig als Trauerbegleiterin. Mit den Themen Tod und Trauer wird sie dadurch täglich konfrontiert. Im Interview erzählt sie uns von ihren Aufgaben, Erfahrungen und Herausforderungen mit diesem vielfältigen und wichtigen Job.

Wie ist es dazu gekommen, dass du die Ausbildung zur Trauerbegleiterin absolviert hast?

Das Thema Sterben und Tod hat mich seit meiner Kindheit immer sehr fasziniert. Durch meine Berufe als Pflegefachperson, Rettungssanitäterin und jetzt Organspendekoordinatorin begleite ich Angehörige in sehr schwierigen Lebenssituationen. Somit bin ich in meinem Beruf ständig mit dem Thema Tod konfrontiert. Das war auch meine Motivation, die Angehörigen noch besser zu begleiten. Wichtig ist auch zu erwähnen, dass es nicht immer nur um Sterben und Tod geht. Eine Scheidung oder unerfüllte Lebensträume können auch Trauer auslösen.

Was beinhalten deine Aufgaben als Trauerbegleiterin?

Ich begleite und betreue Erwachsene und Kinder, die einen lieben Menschen verloren haben und plötzlich von einer grossen Welle der Trauer überrollt werden. Gemeinsam gehe ich mit den Betroffenen die ersten Schritte «zurück ins Leben»! Dies beinhaltet das Zuhören, aber auch Aufklärung über den individuellen Trauerprozess jedes einzelnen Menschen. Es bedeutet sehr viel Praktisches. Zum Beispiel gemeinsam mit Kindern den Sarg des Verstorbenen Elternteils bemalen, der erste Jahrestag, den Geburtstag oder Weihnachten planen und neu gestalten.

Welche Schwierigkeiten treten bei der Arbeit als Trauerbegleiterin auf?

Häufig wissen Betroffene gar nicht, dass es die Möglichkeit der Begleitung überhaupt gibt. Es ist relevant, diesen Beruf bekanntzumachen, damit die Familien und Einzelpersonen frühzeitig unterstützt werden können.

Was machst du, damit du die nötige Distanz wahren kannst? Gelingt dir das immer?

Es gibt immer Situationen, die mich tief im Herzen treffen. Insbesondere, wenn Kinder involviert sind



Jeannine Bienz wünscht sich für die Menschen, dass sie sich zu Lebzeiten mit der eigenen Endlichkeit auseinandersetzen. Foto zVg

oder junge Leute sterben müssen. In der Trauerbegleitung steht man den betroffenen Familien sehr nahe und bekommt all ihre Ängste und Sorgen mit. Das lässt auch mich nicht kalt. Als Trauerbegleiterin dürfen und sollen mich die Schicksale berühren, aber nicht «überrollen». In der Natur finde ich den nötigen Ausgleich zu meiner Arbeit.

Wie kann man sich den Ablauf eines Abschieds- oder Trauerrituals vorstellen?

Das ist sehr individuell – genau wie das Leben. Das letzte Fest! Zusammen mit den Angehörigen versuche ich das Leben der Verstorbenen Person noch einmal zu ehren und ihre Einzigartigkeit zu würdigen. Die Abschiedsfeier ist sehr persönlich, religionsunabhängig und kann an verschiedenen Orten stattfinden. Auch da wissen viele Betroffene gar nicht, was alles möglich ist.

Was ist das wichtigste an deiner Arbeit?

Jorgos Canacakis, ein renommierter Psychotherapeut, schrieb: «Die Trauer ist eine anspruchsvolle Dame. Sie möchte gesehen, gehört, ernstgenommen und verstanden werden».

Es gibt kein Rezeptbuch für Trauernde. Trauerbegleitung ist sehr individuell und somit ist jede Begleitung eine neue Herausforderung.

Wie reagierten deine Kinder auf deine neue Arbeit?

Die haben sich daran gewöhnt. Das Thema Tod ist bei uns in der Familie präsent, darüber wird gesprochen.

Welcher Moment hat dich als Trauerbegleiterin am meisten bewegt?

Das ist sicher die Arbeit mit Kindern. Wenn ich sehe, wie Kinder mit Trauer umgehen, da können wir Erwachsene noch viel lernen. Kinder sind «Pfützenspringer»: In einem Moment tief traurig und im nächsten Moment gehen sie ins Fussballtraining und schalten ab. Sie schaffen den natürlichen Umgang mit dem Tod viel besser als wir Erwachsene. Und dennoch brauchen auch Kinder Begleitung in ihrer Trauer und dürfen nicht vergessen werden.

Was ist dein Herzenswunsch in Bezug auf Trauerbegleitung?

Dass die Menschen sich zu Lebzeiten mit ihrer eigenen Endlichkeit auseinandersetzen. Denn dass wir einmal sterben werden, ist das Einzige, was wir mit Bestimmtheit von unserem Leben wissen – und es gibt die Möglichkeit, Hilfe anzufordern.

Interview Noemi Mahler



Eiholzer

Gartengestaltung

André Eiholzer
6232 Geuensee
079 832 39 36

www.eiholzer-gartengestaltung.ch

electrotime
Wechsler+
Bucher 

Geuensee und Knutwil-St.Erhard

Elektroinstallation + Projektierung
Telefonie / IT / EDV-Netzwerke
Photovoltaikanlagen
LED - Projekte

info@electrotime.ch
electrotime.ch
[041 921 42 52](tel:0419214252)



**MÜLI**
Geuensee

**FRISCHES
BROT**
mittwochs

Besuche uns im
HOFLADEN

Bei uns findest du Getreide- und Milchprodukte



MÜLI GEUENSEE
Müli | 6232 Geuensee
T 041 937 12 50
www.mueli-geuensee.ch

ÖFFNUNGSZEITEN
MI: 8.30 – 12.00 / 13.30 – 18.30 Uhr
DO: 13.30 – 17.00 Uhr
SA: 8.30 – 11.30 Uhr

wüest arnold
Oberflächen

**Faszination Tapeten
Farben und mehr...**

6232 Geuensee ■ Tel. 041 926 80 20 ■ wueestarnold.ch



VERANSTALTUNGEN IN DER GEMEINDE

08.11.2022	Auswertungsworkshop Unterdorfstrasse – Einwohnergemeinde	19 Uhr; Gemeindesaal
12.11.2022	Räbeliechtl-Umzug – Sonnewirbel	17.30 Uhr; Chömhütte
12.11.2022	Babysitter-Kurs – Sonnewirbel	
13.11.2022	Fasnachtseröffnung – Guuggenmusik Geugguseer	
19.11.2022	Jodlerkonzert mit Theater – Jodlerchörli	20 Uhr; Gemeindesaal
21.–25.11.2022	Adventskranzbinden – Jubla	Durbröner
23.11.2022	Jodlerkonzert mit Theater – Jodlerchörli	20 Uhr; Gemeindesaal
25.11.2022	Jodlerkonzert mit Theater – Jodlerchörli	20 Uhr; Gemeindesaal
26.11.2022	Tag der offenen Tür – Spielgruppe	ab 9.30 Uhr; altes Schulhaus
28.11.2022	Auswertungsworkshop Unterdorfstrasse – Einwohnergemeinde	19 Uhr; Gemeindesaal
28.11.2022	Kirchgemeindeversammlung – kath. Kirchgemeinde	Begegnungszentrum
30.11.2022	Familienkafi – Sonnewirbel	Spielplatz altes Schulhaus
02.12.2022	Chlausankündigung Unterdorf – Trychlergruppe	Altes Schulhaus
03.12.2022	Chliichenderfir – kath. Kirchgemeinde	Pfarrkirche
03.12.2022	Chlausankündigung Heugärten-Hottegibel – Trychlergruppe	Heugärten-Hottegibel
04.12.2022	Chlausankündigung Oberdorf – Trychlergruppe	Oberdorf
05.12.2022	EIKi-Turnen – Sonnewirbel	Turnhalle Kornmatte
05.12.2022	Samichlaus-Einzug – Chlausgruppe	
06.12.2022	Samichlaus-Hausbesuche – Chlausgruppe	
06.12.2022	Chlaushöck – Aktive Senioren	14 Uhr; Gemeindesaal
10.12.2022	Chlaushöck – Guuggenmusik Geugguseer	
10.12.2022	Weihnachtsmarkt	altes Schulhaus
11.12.2022	Waldweihnachten – Reitclub	
11.12.2022	Adventskonzert – Musikgesellschaft	Pfarrkirche
12.12.2022	Gemeindeversammlung – Einwohnergemeinde	19.30 Uhr; Gemeindesaal
17.12.2022	Weihnachtsanlass – Jubla	

Für detaillierte Informationen wenden Sie sich bitte direkt an den Veranstalter. Bitte beachten Sie auch die **Entsorgungstermine auf Seite 8**.

WICHTIGE ADRESSEN/NOTFALLDIENSTE

GEMEINDEVERWALTUNG

Chäppelimmatt 7, 6232 Geuensee
 Telefon 041 925 79 79
 gemeindeverwaltung@geuensee.ch
 www.geuensee.ch

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung:

www.geuensee.ch/abteilungen
 Notfall-Dienst Gemeinde Geuensee (Mo–So):
 Telefon 041 925 79 68

ARZT

Dr. med. Jens Westphal
 Postmatte 4, 6232 Geuensee
 Telefon 041 921 66 66

ZAHNARZT

Zahnarztpraxis Geuensee AG
 Kantonsstrasse 6, 6232 Geuensee
 Telefon 041 921 96 20
 www.zahnarztpraxis-geuensee.ch

POLIZEINOTRUF

Telefon 117

SANITÄTSNOTRUF

Telefon 144

FEUERNOTRUF

Telefon 118